



SZENE

MAI / JUNI / JULI 2026

THEATER HEILBRONN

LETZTE
AUSGABE

LAZARUS
FOTO: CANDY WELZ

☞ Seite 5 NATHAN DER WEISE

»Sind Christ und Jude eher Christ und Jude als Mensch?« So lautet eine zentrale Frage in Lessings großem Toleranz-Stück »Nathan der Weise«. Mit dieser Inszenierung verabschiedet sich Axel Vornam nach 18 Jahren als Intendant des Theaters Heilbronn.

☞ Seite 7 FINDUS UND DER HAHN IM KORB

Seit Pettersson den Hahn Caruso mit auf den Hof gebracht hat, macht Findus nichts mehr Spaß. Die Hühner interessieren sich nicht mehr für die verspielte Katze, und der Vogel kräht ununterbrochen. Wie kann man ihn nur loswerden? Ein weiteres herzerwärmendes Abenteuer mit Pettersson und Findus.

☞ Seite 8 WO DIE GÖTTER KAUERN WIE HUNDE (UA)

»Wo die Götter kauern wie Hunde« von Leon Engler ist eine absurde, tragikomische Parabel über Fortschrittswahn, Hybris und Unsterblichkeitssehnsucht. Das Gewinnerstück des Dramenwettbewerbs »Science & Theatre« 2025 wird in der experimenta uraufgeführt.

☞ Seite 14 TANZ! HEILBRONN

Die letzte Ausgabe von »TANZ! Heilbronn« vom 9. bis 13. Juni präsentiert erneut den Reichtum und die Vielfalt der europäischen Tanzszene und bringt herausragende Choreografinnen, Choreografen und Kompagnien auf die Bühnen des Theaters Heilbronn.

DANKE FÜR DIE SCHÖNE ZEIT MIT IHNEN!

Kunst lebt vom Wandel – und jeder Wandel bedeutet auch Abschied. So gehen Leitungswechsel am Theater oft mit tiefgreifenden personellen Veränderungen einher. Besonders dann, wenn – wie am Theater Heilbronn angekündigt – eine neue Intendanz das Haus künstlerisch und personell stark neu ausrichtet. Mit dem Ende der Intendanz von Axel Vornam verabschieden sich auch zahlreiche Kolleginnen und Kollegen vom Theater Heilbronn. Einige brechen nach eigener Entscheidung zu neuen Ufern auf, andere werden nicht übernommen.

Für viele Inszenierungsteams, Regisseurinnen und Regisseure, Ausstattenden und Ausstatter, musikalische Leiter sowie Videokünstler endet damit eine oft über Jahre gewachsene Zusammenarbeit. Stellvertretend für viele seien hier einige der freiberuflichen Künstlerinnen und Künstler genannt, die das Theater Heilbronn über lange Zeit geprägt haben:

REGISSEURE Nurkan Erpulat, Jens Kerbel, Luise Leschik, Elias Perrig, Georg Schmiedleitner, Sarah Speiser und Thomas Winter.

AUSSTATTER Stefan Brandtmayr, Eva Butzkies, Carla Nele Friedrich, Cornelia Kraske, Gesine Kuhn, Tom Musch und Toto.

MUSIKALISCHE LEITER Heiko Lippmann und Kai Tietje.

Vor allem aber möchten wir Ihnen, unserem Publikum, von Herzen danken. Danke für Ihre Offenheit, Ihre Begeisterung und Ihre Treue. Danke dafür, dass Sie uns begleitet, getragen und inspiriert haben – gerade auch in unserer letzten gemeinsamen Spielzeit. Ohne Sie wäre das ganze wunderbare Theater nicht möglich gewesen. Wir gehen mit großer Dankbarkeit – und mit Wehmut. Sie werden uns fehlen!

Zugleich wünschen wir all unseren geschätzten Kolleginnen und Kollegen, die weiterhin am Theater Heilbronn wirken werden, einen guten, inspirierenden Neuanfang gemeinsam mit dem neuen Team um die designierte Intendantin Solvejg Bauer!

WIR SAGEN TSCHÜSS:

[Verena Bauer \(Grafik/Marketing\)](#)

[Nicole Buhr \(Leiterin des Jungen Theaters\)](#)

[Andreas Donders \(Leiter des Künstlerischen Betriebsbüros\)](#)

[Sarah Eick \(Online-Redaktion/Social Media\)](#)

[Richard Feist \(Schauspieler\)](#)

[Sophia Rosetta Fischer \(Volontärin Abteilung Öffentlichkeitsarbeit\)](#)

[Sonia Glade \(Schauspielerin\)](#)

[Lisanne Hirzel \(Schauspielerin\)](#)

[Max Lamperti \(Schauspieler\)](#)

[Magdalena Lehnen \(Schauspielerin\)](#)

[Tianqin Li \(Tontechnikerin\)](#)

[Tobias Loth \(Schauspieler\)](#)

[Felix Lydike \(Schauspieler\)](#)

[Kevin Mast \(Technischer Leiter Salon3\)](#)

[Dr. Mirjam Meuser \(Chefdramaturgin\)](#)

[Clemens Miersch \(Referent Junges Theater & Theaterpädagogik\)](#)

[Natascha Mundt \(Leiterin der Theaterpädagogik\)](#)

[Lennart Olafsson \(Schauspieler\)](#)

[Sophie Püschel \(Dramaturgin/Leiterin Schauspiel\)](#)

[Stefanie Roschek \(Regieassistentin und Regie\)](#)

[Alina Sophie Schäfer \(Regieassistentin und Regie\)](#)

[Sophie Maria Scherrieble \(Schauspielerin\)](#)

[Manuel-Roy Schweikart \(Leiter Kostümabteilung\)](#)

[Sabine Unger \(Schauspielerin\)](#)

[Axel Vornam \(Intendant\)](#)

[Anna Waibel \(Regieassistentin\)](#)

[Simon Wieland \(Tontechniker\)](#)

[David Wrobel \(Technischer Direktor\)](#)

[Silke Zschäckel \(Pressesprecherin\)](#)

TAG DER OFFENEN TÜR

18. Juli 2026 von 14:30 bis 18:00 Uhr

Wir geben nicht nur **besondere Einblicke hinter die Kulissen**, sondern bieten überall im und um das Theater ein **vielfältiges Programm für Groß & Klein**:

Die **Theatergewerke** lüften beim **Backstage-Rundgang** Geheimnisse aus ihren Werkstätten und laden zum Entdecken und Ausprobieren ein. Auf dem Berliner Platz können sich die kleinen Theaterfans beim **Kinderschminken** von unseren Maskenbild-Profis in zauberhafte Feen oder gruselige Monster verwandeln lassen oder sie schlüpfen in der **Kinderverkleide-Ecke** in märchenhafte Kostüme. Brechen Sie zu einer Expedition in die Theaterunterwelt auf und erkunden Sie bei einer **Spezialführung** die technischen Raffinessen der Unterbühne. Farbenfroh wird es bei der **großen Modenschau** am Theaterbrunnen, bei der Sie ausgefallene Kostümhighlights aus dem Theaterfundus erleben können. Bei unseren **spannenden Workshops** von Kinderakrobatik bis Figurenspiel können die eigenen Fähigkeiten erprobt werden oder Sie schnuppern im Komödienhaus auf den Brettern, die die Welt bedeuten, selbst Bühnenluft und werfen einen Blick in die **Trickkiste der Theaterspezialeffekte**. Sichern Sie sich Ihre persönlichen Theaterschätze und Erinnerungen bei der **großen Versteigerung** um 17:00 Uhr in der BOXX – moderiert von Axel Vornam. Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt: Das **Theaterrestaurant Nalans** versorgt Sie ab 14:30 Uhr mit kalten und warmen Getränken, während Sie sich im Oberen Foyer durch das **große Kuchen-Buffer** schlemmen können.

Das vollständige Programm finden Sie ab Juli auf unserer Homepage. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie!

Wir feiern 18 Jahre Intendanz 2008 bis 2026

18. JULI 2026

THEATER! FEIERN!

EINE UNFESTLICHE GALA NACH 18 JAHREN INTENDANZ (2008–2026)

18. Juli 2026 ab 18:30 Uhr

Am Abend ist noch längst nicht Schluss: **Ab 18:30 Uhr** stimmt das **Trio Merlot** aus Stuttgart mit Jazz- und Pop-Klassikern das Publikum im Oberen Foyer auf den Abend ein, während **ab 19:00 Uhr** der Heilbronner Eventcaterer Voltino beim **Sektempfang** für **kulinarische Genussmomente** sorgt. Auf der Großen Bühne des Theaters verabschiedet sich **ab 20:00 Uhr** das Team von Intendant Axel Vornam nach 18 Jahren mit einer abwechslungsreichen **musikalisch-szenischen Gala**. Freuen Sie sich auf die aktuellen und ein Wiedersehen mit vielen ehemaligen Ensemblemitgliedern, die in einer bunten Revue Highlights der vergangenen 18 Spielzeiten aufleben lassen, unterstützt von einer Band unter der musikalischen Leitung von Heiko Lippmann. Zum krönenden Abschluss steigt **ab 21:30 Uhr** in der BOXX eine **After-Show-Party** mit den **DJs Guz'n'Hower** aus Berlin, die zum Tanzen einladen, bis die Wände wackeln. Alle, die es gediegener mögen, können im Oberen Foyer zur entspannten Musik des Trio Merlot verweilen und plaudern. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen die erlebnisreichen 18 Jahre zu feiern!

Kostenlose Platzkarten für die Gala sind ab 08. Juni 2026 an der Theaterkasse erhältlich.

»ACHTZEHN«

PRÄSENTATION
ABSCHLUSSBUCH
ERÖFFNUNG
AUSSTELLUNG

DAS ABSCHLUSSBUCH ÜBER 18 JAHRE INTENDANZ
VON AXEL VORNAM WIRD AM 9. MAI PRÄSENTIERT



Am 9. Mai um 18 Uhr findet die Buchpremiere von »achtzehn« statt – dem Abschlussbuch über die 18-jährige Intendanz von Axel Vornam am Theater Heilbronn. Es enthält zahlreiche Geschichten, Hintergrundinformationen, Meilen-

steine, Anekdoten sowie eine große Auswahl der schönsten Theaterfotos aus dieser Zeit – eine Dokumentation über 18 spannende Theaterjahre in Heilbronn. Zu Wort kommen viele Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter sowie Menschen, die das künstlerische Profil des Hauses mitgeprägt haben.

Eines war bei der Gestaltung des Buches besonders wichtig: zu zeigen, dass Theater Teamsport ist und nur im perfekten Zusammenspiel aller Kolleginnen und Kollegen auf und hinter der Bühne funktioniert. Gemeinsam mit dem Designer Wolfgang Seidl, der über die gesamten 18 Jahre hinweg für das Corporate Design des Theaters Heilbronn verantwortlich war, hat Projektleiterin Silke Zschäckel, die in dieser Zeit als Pressesprecherin des Theaters tätig war, das Konzept entwickelt und umgesetzt.

Das Eintauchen in die vergangenen 18 Theaterjahre hat beiden großen Spaß gemacht, der sich – so hoffen alle Beteiligten – auch auf das Publikum überträgt. Der Druck erfolgte in der auf Kunstbücher spezialisierten Offsetdruckerei Karl Grammlich GmbH in Pliezhausen.



ANDRUCKBOGEN IN DER DRUCKEREI
FOTO: WOLFGANG SEIDL

BUCHVERKAUF

Das Buch erscheint in einer Auflage von 2.500 Exemplaren und wird ab dem 09. Mai 2026 um 18 Uhr verkauft.

KOSTEN

10 Euro für alle, die sich vorab ein Exemplar gesichert haben.
15 Euro für Abonnenten.
18 Euro für weitere Theaterinteressierte.

09.05.–25.07.2026
**AUSSTELLUNG
IM GROSSEN HAUS**

**DER STOFF, AUS DEM
DIE TRÄUME SIND!**

Am 9. Mai 2026 eröffnen wir die Ausstellung »**Der Stoff, aus dem die Träume sind – Ein Gang durch 18 Jahre Theatergeschichte(n) in Heilbronn**«. Das Foyer des Großen Hauses verwandelt sich bis zum 25. Juli 2026 in eine **begehbare Theaterinstallation**, die zum Flanieren, Entdecken und Verweilen einlädt.

Die Ausstellung ist nicht nur ein audiovisueller Rückblick auf die letzten 18 Jahre der Intendanz von Axel Vornam, sondern vermittelt zugleich einen sinnlichen Eindruck der Theaterarbeit hinter den Kulissen: Bestaunen Sie **aufwendige Kostüme und Perücken** sowie **handgefertigte Bühnenbildmodelle** und Figurinen aus nächster Nähe, lassen Sie nochmal alle Premieren der letzten 18 Jahre in einer **Fotoinstallation** Revue passieren, lauschen Sie **Interviews** mit Regisseuren, Ensemblemitgliedern und Mitarbeitenden des Theaters, schwelgen Sie in Erinnerungen bei einer bunten **Trailer-Collage** aus fast 100 Inszenierungen oder entspannen Sie auf den beiden **begrünten Foyer-Balkons** in eigens angefertigten Liegestühlen. In jedem Winkel des Foyers gibt es Geschichten, Objekte und Bilder zu entdecken – lassen Sie sich überraschen und verzaubern.

Öffnungszeiten

Di – Fr 10:00 bis 19:00 Uhr
Sa 10:00 bis 13:00 Uhr
sowie bei Vorstellungen im Großen Haus

EINTRITT FREI!

WIE GUT KENNEN SIE IHRE FREUNDE?

DER INTERNATIONALE ERFOLGSFILM »DAS PERFEKTE GEHEIMNIS« KOMMT ALS THEATERSTÜCK INS KOMÖDIENHAUS



FOTO: VERENA BAUER

Von Sophie Püschel

Ein gemütliches Abendessen unter Freunden: Drei Frauen. Vier Männer. Sieben Telefone. Ein Gesellschaftsspiel. Das sind die Zutaten von Paolo Genoveses Kinohit »Perfetti Sconosciuti«, der 2016 in Italien sämtliche Zuschauerrekorde brach und alle Preise gewann, die das italienische Filmgeschäft zu bieten hat. Mittlerweile existieren über 15 Remake-Versionen des Films, u. a. aus Spanien, Griechenland, der Türkei, Mexiko, Indien oder Südkorea. Seit 2019 steht der Film damit sogar im Guinness-Buch der Rekorde für die meisten Remakes in so kurzer Zeit! Die deutsche Version kam 2019 unter dem Titel »Das perfekte Geheimnis« in die Kinos und erhielt u. a. den Deutschen Filmpreis in der Kategorie besucherstärkster Film. Neben den unterschiedlichen Film-Versionen kommen noch mehrere Theateradaptionen von Israel bis Uruguay hinzu, die auf dem italienischen Drehbuch basieren. Es scheint, dass der Film rund um den Globus universelle Themen anspricht: seien es alternde Körper, Konflikte mit Schwiegermüttern, kriselnde Ehen, der Stress der Elternschaft, das Ringen mit gesellschaftlichen Stereotypen oder das Hüten von Geheimnissen!

Aber von vorn: Die Freunde Rocco (Pablo Guaneme Pinilla), Lela (Sven-Marcel Voss), Cosimo (Richard Feist) und Peppe (Tobias Loth) kennen sich seit Kindertagen. Mittlerweile sind die vier im Berufs- bzw. Familienleben angekommen. So unterschiedlich ihr beruflicher Werdegang und sozialer Status auch sein mag, so unzertrennlich sind die vier als Freunde. Anlässlich einer Mondfinsternis treffen sie sich mit ihren Ehefrauen zum gemeinsamen Abendessen in der Wohnung von Rocco und Eva (Judith Lilly Raab). Nur Peppe erscheint allein, da seine neue Freundin Lucilla – auf die alle gespannt warten – kurzfristig verhindert ist.

Der Abend beginnt wie üblich mit Anekdoten, Klatsch und Frotzeleien. Eva ist gestresst von ihrer pubertierenden Tochter Sofia (Nora Rebecca Wolff), Carlotta (Juliane Schwabe) genervt von ihrer babysittenden Schwiegermutter und Bianca (Sophie Maria Scherrieble) verspürt plötzlich einen Kinderwunsch, mit dem sie ihren Mann Cosimo überrascht. Während die Gruppe noch hitzig über die emotionale Trennung eines befreundeten Paares diskutiert, schlägt Eva zur Unterhaltung ein Gesellschaftsspiel vor: Alle legen ihre Smartphones offen auf den Tisch. Jede eingehende Nachricht wird laut vorgelesen, alle Telefonate laut mitgehört und jedes Foto gezeigt. Ein Spaß unter Freunden, schließlich hat niemand der Beteiligten etwas zu verbergen, oder etwa doch? Was als heiteres Abendessen beginnt, läuft nach und nach aus dem Ruder. Am Ende ist der Blick auf den eigenen Ehepartner oder Freund ein völlig anderer ...

»Es ist die Geschichte darüber, wie wenig wir uns in Wirklichkeit kennen, und auch darüber, dass wir alles, was uns lieb und teuer ist, nicht den Menschen, die uns am nächsten stehen, anvertrauen, sondern unseren Handys«, erklärt der Autor Paolo Genovese in einem Interview. Er wolle das Stück daher auch als eine Art Porträt der modernen, digitalisierten Menschheit verstanden wissen. Genovese gelingt mit seinem Stück eine kluge Balance aus pointierter Gesellschaftskomödie und psychologischem Kammerspiel, das gleich sieben Paraderollen bereithält. Diese doppelbödig Komödie mit einer Vielzahl überraschender Wendungen inszeniert der Schauspieler und Regisseur Thomas Goritzki, der sich mit dieser Arbeit erstmals dem Heilbronner Publikum vorstellt.

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS
(PERFETTI SCONOSCIUTI)
KOMÖDIE VON
PAOLO GENOVESE
NACH DEM ITALIENISCHEN
ORIGINALFILM »PERFETTI
SCONOSCIUTI«
VON PAOLO GENOVESE
DEUTSCH VON SABINE
HEYMANN

☉ **PREMIERE AM**
08. MAI 2026
20:00 UHR
IM KOMÖDIENHAUS

REGIE THOMAS GORITZKI
AUSSTATTUNG
HEIKO MÖNNICH
MUSIK MANUEL HEUSER
LICHT JOSEF GABLER
DRAMATURGIE
SOPHIE PÜSCHEL

MIT
RICHARD FEIST, PABLO
GUANEME PINILLA, TOBIAS
LOTH, JUDITH LILLY RAAB,
SOPHIE MARIA SCHERRIEBLE,
JULIANE SCHWABE,
SVEN-MARCEL VOSS,
NORA REBECCA WOLFF

☉ **Theaterfrühstück am 26.04.2026,**
11:00 Uhr, Oberes Foyer
Einführungsveranstaltung 5 €,
mit Frühstück (ab 10:00 bis
10:45 Uhr) 20 €

☉ **Weitere Vorstellungen:**
Mi., 13.05.2026, 20:00 Uhr
Sa., 16.05.2026, 20:00 Uhr
Mi., 20.05.2026, 20:00 Uhr
Fr., 22.05.2026, 20:00 Uhr
Do., 28.05.2026, 20:00 Uhr
Sa., 30.05.2026, 20:00 Uhr
So., 31.05.2026, 15:00 Uhr
Di., 02.06.2026, 20:00 Uhr
Fr., 19.06.2026, 20:00 Uhr
Do., 25.06.2026, 20:00 Uhr
Fr., 26.06.2026, 20:00 Uhr
Sa., 27.06.2026, 20:00 Uhr

WAS BEDEUTET UNS DAS ERBE DER AUFKLÄRUNG?

AXEL VORNAM VERABSCHIEDET SICH VON SEINEM PUBLIKUM MIT GOTTHOLD EPHRAIM LESSINGS PLÄDOYER FÜR TOLERANZ



STEFAN EICHBERG
FOTO / RETUSCHE: VERENA BAUER

Von Dr. Mirjam Meuser

Jerusalem, um 1191. Im Heiligen Land ist der dritte Kreuzzug zum Stillstand gekommen, doch es brodelt an allen Fronten zwischen den Religionen. Als der reiche jüdische Kaufmann Nathan nach einer langen Geschäftsreise in sein Haus zurückkehrt, muss er zu seinem Schrecken erfahren, dass dieses in seiner Abwesenheit gebrannt hat – warum, lässt sich nur vermuten –, und dass seine geliebte Tochter Recha bei diesem Brand um ein Haar ums Leben gekommen wäre. Nur durch das beherzte Eingreifen eines jungen Tempelritters, der sie kurzentschlossen aus den Flammen rettete, hat sie unverseht überlebt.

Doch der Tempelritter, der offenbar in den Tagen nach dem Vorfall obdachlos und verloren unter den Palmen unweit der Grabeskirche auf und ab wandelt, will keinen Dank. Mehr noch, er verabscheut den Kontakt mit Juden und will nicht als ihr Wohltäter gelten. Als er plötzlich auch noch spurlos verschwindet, phantasiert sich Recha ihren Retter als überirdisches Wesen, als Engel, und ihre Rettung als göttliches Wunder. Nathan aber will sich mit den Hirngespinnsten seiner Tochter und deren Gesellschafterin Daja nicht zufriedengeben. Er sucht den Tempelritter auf, als dieser sich wieder unter den Palmen zeigt; und durch seine zugewandte menschliche Rationalität gelingt es ihm, Freundschaft mit dem widerspenstigen Zeitgenossen zu schließen.

Gleichzeitig scheint die Anwesenheit des Tempelritters in Jerusalem durch ein weiteres ›Wunder‹ bedingt zu sein: Denn dieser ist gerade als einziger seiner Glaubensbrüder der Hinrichtung durch den Sultan Saladin entronnen, die eigentlich allen gefangenen Kreuzrittern droht, weil Saladin meinte, in seinem Gesicht die Züge seines vor langer Zeit verschwundenen Bruders Assad wiederzuerkennen. Recha und den Tempelritter verbindet also offenbar auf wundersame Weise ein gemeinsames Schicksal: Sie verdanken beide ihr Leben plötzlichen Aufwallungen der Menschlichkeit in einem sonst unerbittlich wütenden Krieg der Konfessionen. Die Jüdin wurde von einem jüdenverachtenden Christen gerettet, der Christ von einem für gewöhnlich christenmordenden Muslim. Beide sind merklich gezeichnet von den traumatischen Erfahrungen, die hinter ihnen liegen. Als es Nathan nun gelingt, eine Begegnung zwischen den beiden jungen Menschen zu erwirken, verliebt sich der Tempelherr schlagartig in Recha und kann sich ein Leben ohne sie nicht mehr vorstellen. Doch nun verhindert Nathan zur erneuten Erbitterung des Tempelherren zunächst die vermeintliche Mesalliance zwischen Christ und Jüdin. Als Daja ihm zudem Nathans sorgsam gehütetes Geheimnis über die Abkunft seiner

Tochter entdeckt, ist der junge Templer in seinem Zorn drauf und dran, eine Katastrophe heraufzubeschwören.

Der Sultan Saladin erahnt gleichzeitig schon das Wiederaufflammen des Krieges gegen die Kreuzritter und ist angesichts seiner leeren Staatskasse dringend auf Kredite angewiesen, die aber kaum mehr zu beschaffen sind. Als er von der Rückkehr des reichen Nathan erfährt, versucht er ihn mit Hilfe seiner Schwester Sittah in eine Falle zu locken, um ihm sein Geld ohne viel Skrupel abnehmen zu können. Der Jude Nathan soll ihm, dem Muslim, die Frage nach der einzig wahren Religion beantworten. Doch Nathan weiß sich zu helfen und gewinnt durch seine Geistesgegenwart und Menschlichkeit auch die Freundschaft des Sultan – was letztlich entscheidend dazu beiträgt, die Katastrophe abzuwenden und Nathans Geheimnis gefahrlos zu lüften. Denn auch er ist gezeichnet von traumatischen Erfahrungen.

1779, sechshundert Jahre nach dem dritten Kreuzzug, verhilft Gotthold Ephraim Lessing mit seinem »Nathan der Weise« dem Toleranzdiskurs der Aufklärung zu seinem literarischen Schlüsseltext und unterfüttert damit ideell eine Epoche bürgerlicher Emanzipation, die sich vor allem auf den Vernunftgebrauch und damit auf Bildung und Wissenschaft stützte. Nicht zuletzt die Ideale der Aufklärung waren es, die der Neuordnung Europas und der Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs den Weg wiesen. 2026, gut 80 Jahre nach Kriegsende, scheinen alle Errungenschaften der Aufklärung ein weiteres Mal über Bord geworfen. Jahrhunderte künstlerischer Auseinandersetzung mit dem Menschen, anthropologischer, ethnologischer, soziologischer, psychologischer und historischer Forschung, Jahrhunderte Staatskunst und Diplomatie verblasen, wo sich im Zuge von Ressentiments und von Macht- und Profitgier das Recht des Stärkeren durchsetzt. Angesichts der zunehmenden Preisgabe des internationalen Rechts und der allgemeinen Diffamierung diplomatischer Anstrengungen könnte Lessings zur Dichtung geronnene Frage nach den Bedingungen des Humanismus und eines gewaltfreien menschlichen Zusammenlebens in einer von Trauma, Fanatismus und Ideologie geprägten Welt kaum aktueller sein.

Axel Vornams Inszenierung von »Nathan der Weise« bildet den Abschluss seiner Intendanz am Theater Heilbronn und stellt diese Frage, mit der Alejandro Quintana 2008 die Intendanz Vornam eröffnete, nach 18 Jahren noch einmal neu.

NATHAN DER WEISE
EIN DRAMATISCHES GEDICHT
IN FÜNF AUFZÜGEN
VON GOTTHOLD EPHRAIM
LESSING

☉ **PREMIERE AM**
09. MAI 2026
19:30 UHR
IM GROSSEN HAUS

REGIE AXEL VORNAM
AUSSTATTUNG TOM MUSCH
LICHT HARALD EMRICH
DRAMATURGIE
DR. MIRJAM MEUSER
THEATERPÄDAGOGIK
NATASCHA MUNDT

MIT
NILS BRÜCK, STEFAN
EICHBERG, OLIVER FIRIT,
COSIMA FISCHLEIN, SABINE
FÜRST, LISANNE HIRZEL,
FELIX LYDIKE, INGRID
RICHTER-WENDEL, TOBIAS D.
WEBER, SEBASTIAN WEISS,
KINDERSTATISTERIE

☉ **Theaterfrühstück am 26.04.2026,**
11:00 Uhr, Oberes Foyer
Einführungsveranstaltung 5 €,
mit Frühstück (ab 10:00 bis
10:45 Uhr) 20 €

☉ **Sichtveranstaltung für Pädagogen**
am 08.05.2026, 18:30 Uhr,
im Oberen Foyer, Anmeldungen an
mundt@theater-hn.de

☉ **Weitere Vorstellungen:**
Sa., 16.05.2026, 19:30 Uhr
Mi., 20.05.2026, 19:30 Uhr
Di., 26.05.2026, 19:30 Uhr
Fr., 29.05.2026, 19:30 Uhr
Mi., 24.06.2026, 19:30 Uhr
Di., 30.06.2026, 19:30 Uhr
Sa., 04.07.2026, 19:30 Uhr
Mi., 08.07.2026, 19:30 Uhr
Fr., 10.07.2026, 19:30 Uhr
So., 12.07.2026, 18:00 Uhr
Do., 23.07.2026, 19:30 Uhr

»TRITT EIN UND VERGISS DEINE SORGEN!«

GEFEIERTER INSZENIERUNG »IM WEISSEN RÖSSL« KOMMT ALS GASTSPIEL AUS ULM NACH HEILBRONN



FOTO: JOCHEN KLENK

Von Silke Zschäckel

Wo lässt es sich besser Urlaub machen als im beschaulichen Feriengasthof »Zum weißen Rößl« am Wolfgangsee? Nirgendwo! Da sind sich die treuen Stammgäste der Wirtin Josepha Vogelhuber einig. Doch hinter der Salzkammergutidylle bestimmen Verwirrungen, Streitigkeiten um die besten Hotelzimmer und um Firmenpatente, unglückliche Liebesgeschichten und rasende Eifersucht das Geschehen. Stoff für eines der bekanntesten und beliebtesten Singspiele, das seit annähernd 100 Jahren ein Dauerbrenner auf den Bühnen des Landes ist: »Im Weißen Rößl« von Ralph Benatzky, Hans Müller und Eric Charell nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal. Jetzt kommt das Theater Ulm mit seiner gefeierten Inszenierung in der Fassung der »Bar jeder Vernunft« nach Heilbronn, die laut der Kritik in der Südwest Presse »beste, reichhaltige Unterhaltungskunst« liefert: »bunt, fröhlich, kitschig, witzig, albern, herzlich und durchdacht.« Ein Abend, wie geschaffen, die Alltagsorgen hinter sich zu lassen und sich ganz den Ohrwurmliedern und der aberwitzigen Geschichte um das illustre Urlaubsparadies hinzugeben.

Der unsterblich verliebte Oberkellner Leopold bemüht sich vergeblich um die Gunst seiner Chefin, der Wirtin Josepha Vogelhuber. Er

muss mit ansehen, wie sie ihrem Stammgast, dem Rechtsanwalt Dr. Siedler schöne Augen macht. Dieser wiederum interessiert sich sehr für Otilie, die soeben mit ihrem Vater, dem notorisch schlechtgelaunten Berliner Trikotagenfabrikanten Giesecke, im »Weißen Rößl« abgestiegen ist. Otilie allerdings soll Sigismund Sülzheimer heiraten, den Sohn von Gieseckes härtestem Konkurrenten, um dem unversöhnlichen Streit um das Patent auf eine Herrenhemd-Hose zwischen den beiden Firmen endlich ein Ende zu bereiten. Der schöne Sigismund denkt gar nicht daran, sein Liebesleben in den Dienst des väterlichen Unternehmens zu stellen und bemüht sich lieber um das reizende Klärchen, die Tochter des weltfremden Professors Hinzemann. Das Chaos ist perfekt und Leopolds Hoffnungen auf Josepha erfahren einen empfindlichen Dämpfer, als er diese bei der Ankunft des Kaisers neben Dr. Siedler stehen sieht. Als Leopold auch noch seine Entlassungspapiere erhält, scheint alles zu spät zu sein. Aber durch die Intervention des Kaisers kommt alles zu einem guten Ende.

Am 8. November 1930 erlebte das »Weiße Rößl« seine glanzvolle Uraufführung im Berliner Großen Schauspielhaus. Das Singspiel war alles andere als eine harmlose Schmon-

zette und nicht nur die Beschwörung einer heilen Welt. Es war ein respektloses, frivoles Stück Musiktheater, das aus dem Geist der wilden zwanziger Jahre geboren wurde, und in jeder Hinsicht ein außergewöhnliches Unterfangen, das die Grenzen der alten europäischen Operette gründlich sprengen sollte. Heute gilt das »Weiße Rößl« als einer der berühmtesten Vertreter der Berliner Operette und Vorläufer des deutschen Musicals. Das Werk wurde später im nationalsozialistischen Deutschland wegen seiner jüdischen Mitautoren und wegen seines despektierlichen Umgangs mit der Folklore verboten. Die Revue überlebte im Ausland: In London brachte es das Stück auf über 650 Vorstellungen en suite. Und in New York wird »The White Horse Inn« 1936 mit 223 Vorstellungen ein Broadway-Erfolg.

Wunderbare Melodien am laufenden Band, Urkomisches und leicht Anzügliches, eine kleine Prise Sentimentalität und herrlich schräge Charaktere – das macht den Charme bis heute aus. Nach wie vor folgt das Publikum gern der Einladung aus dem Titelsong: »Im weißen Rößl am Wolfgangsee, da steht das Glück vor der Tür. Es ruft dir zu: Guten Morgen! Tritt ein und vergiss deine Sorgen!«

IM WEISSEN RÖSSL
SINGSPIEL VON HANS MÜLLER
UND ERIK CHARELL
NACH DEM LUSTSPIEL VON
OSKAR BLUMENTHAL UND
GUSTAV KADELBERG
MUSIK VON RALPH BENATZKY
MIT MUSIKALISCHEN EIN-
LAGEN VON ROBERT GILBERT,
BRUNO GRANICHSTAEDTEN,
ROBERT STOLZ UND HANS
FRANKOWSKI
GESANGSTEXTE VON
ROBERT GILBERT
GASTSPIEL THEATER ULM

☞ **PREMIERE AM**
14. MAI 2026
19:30 UHR
IM GROSSEN HAUS

MUSIKALISCHE LEITUNG
VINCENZO DE LUCIA
REGIE BENJAMIN KÜNZEL
AUSSTATTUNG MAIKE HÄBER
LICHT KAI PFLÜGER
CHOREOGRAFIE
GAËTAN CHAILLY
CHOREINSTUDIEN
NIKOLAUS HENSELER
DRAMATURGIE DR. CHRISTIAN
KATZSCHMANN

MIT
MARIA ROSENDORFSKY,
HENNING MITTWOLLEN,
MARKUS HOTTGENROTH,
ADELE SCHLICHTER, STEPHAN
CLEMENS, VINCENT FURRER,
GUNTHER NICKLES, ANNE
SIMMERING, CHRISTEL MAYR,
SILKE MEIER-KÜNZEL, HELEN
WILLIS

☞ **Weitere Vorstellungen:**
Mi., 27.05.2026, 19:30 Uhr
So., 31.05.2026, 18:00 Uhr
So., 14.06.2026, 18:00 Uhr

»DU FINDEST DOCH SONST IMMER SCHNELL FREUNDE, ODER?«

PREMIERE
FINDUS UND DER
HAHN IM KORB

IN »PETTERSSON UND FINDUS: FINDUS UND DER HAHN IM KORB« KEHREN WIR AUF PETTERSSONS HOF ZURÜCK – DOCH DA WARTET EINE GROSSE VERÄNDERUNG



FOTOS: VERENA BAUER

Von Christine Härter

Pettersson und Findus? Gab es das nicht schon in der BOXX? Genau, nämlich die Geschichte, wie Findus zu Pettersson kommt: Am Ende essen Pettersson und Findus gemeinsam Pfannkuchen. Die Hühner Henrietta, Fia und Sofi-Moffi bekommen auch einen Pfannkuchen ab, allerdings direkt auf Henriettas Kopf serviert. Die kleine Katze Findus fühlt sich nun auf Petterssons Hof zu Hause. Auch Pettersson, der steif und fest behauptet hat, nicht einsam zu sein, ist gerührt, dass Findus ihn nun als ihren allerbesten Freund bezeichnet. Mit den geheimnisvollen Mucklas versteht sich Findus auch sehr gut. Und sogar die Hühner scheinen sich an den wilden Neuankömmling zu gewöhnen. Ende gut, alles gut.

Und dann? – Wenn im Theater mal der Vorhang gefallen ist, wird selten ein zweiter Teil aufgeführt. Dabei gibt es von Pettersson und Findus noch mehr Abenteuer. Sven Nordqvist hat neun Bilderbücher illustriert und geschrieben, dazu noch ein Vorlesebuch, ein Wimmelbuch, ein Mitmachbuch, ... alles Geschichten um Pettersson und Findus. Gerade für Kinder sind Serien – ob in Büchern oder im Fernsehen – beliebt: Die einzelne Geschichte ist eher kurz, man kann sie gut von Anfang bis Ende aufnehmen. Man erkennt in der Fortsetzung Vertrautes, einmal Gesehenes wieder. Doch es steht nun in einem neuen Zusammenhang – neue Konflikte können entstehen und brauchen neue Lösungen.

Warum also nicht auch im Theater? Denn nun könnte es mit Pettersson, Findus, den Hühnern und den Mucklas ja erst richtig losgehen. Ariane Königshof kann mit ihren Bühnenbildelementen neu spielen. Lukas Schneider hat eine neue Figur, die eine Materialität, Bewegung und Stimme braucht. Nicole Buhr kann mit dem neuen, gemeinsam adaptierten Text und den Spielenden die Figuren neu entdecken. Denn: Wie geht es nun weiter, da die kleine Katze Findus auf Petterssons Hof ein Zuhause gefunden hat? Wie hat sich der Alltag verändert, die Beziehung zu Pettersson, den Hühnern, den Mucklas? Ist sie vielleicht – wie auch das ursprüngliche Publikum – ein wenig älter geworden?

Und was passiert, wenn noch ein weiteres Wesen auf den Hof kommt, mit dem sie nicht Freundschaft schließen will?

In »Findus und der Hahn im Korb« lernt Findus die Eifersucht kennen. Denn Pettersson hat einen Hahn vor des Nachbarn Suppentopf gerettet. Die Hühner sind begeistert! Findus lassen sie dafür links liegen. Und dann kräht der Hahn auch noch so laut! Würde Findus so einen Krach machen, hätte »Immer mit der Ruhe!«-Pettersson schon längst eingegriffen. Ihr allerbesten Freund ist ihr in ihrer Zurücksetzung daher keine große Hilfe. Also versucht die junge Katze, sich selbst zu helfen – und muss dabei lernen, dass sie auch nicht immer richtig handelt.

Während es im ersten Teil von Pettersson und Findus noch darum ging, eine Welt neu zu entdecken und sich darin zu orientieren, muss Findus nun ein neues Element in dieser Welt annehmen – und das gelingt ihr nicht. Pettersson und die Hühner machen es Findus aber auch schwer, den Fremden kennenzulernen und zu akzeptieren. Die Geschichte spiegelt wider, was uns bei neuen Familienmitgliedern, neuen Klassenkameraden oder Neuankömmlingen in unserer Gesellschaft oft genauso schwerfällt: Jemanden, der etwas anders ist als wir, in unsere Gesellschaft zu integrieren und seinen Bedürfnissen und den Bedürfnissen aller anderen dabei gleichermaßen gerecht zu werden. Mutig dabei ist, dass – weil das Stück (vor allem) für Kinder ist – nicht behauptet wird, dass es dafür eine perfekte Lösung gebe und die kleine Katze, der weise Pettersson und der einsichtige Hahn das super zusammen hinkriegen würden. Sie sind eifersüchtig, überfordert und stolz – und scheitern. Aber damit ist die Angelegenheit noch nicht erledigt, sie müssen auch die Verantwortung dafür übernehmen. Auch in der Schwedischen Idylle von Sven Nordqvist. Vielleicht gibt es am Ende wieder Pfannkuchen. Vielleicht muss man sie diesmal nur anders verteilen.

PETTERSSON UND FINDUS. FINDUS UND DER HAHN IM KORB

VON SVEN NORDQVIST
FÜR DIE BÜHNE BEARBEITET
VON NICOLE BUHR,
CHRISTINE HÄRTER UND
LUKAS SCHNEIDER

☉ **PREMIERE AM
17. MAI 2026
15:00 UHR
IN DER BOXX**

REGIE NICOLE BUHR
AUSSTATTUNG
ARIANE KÖNIGSHOF
FIGURENSPIEL LUKAS
SCHNEIDER
LICHT JOHANNES BUCHHOLZ
DRAMATURGIE
CHRISTINE HÄRTER
THEATERPÄDAGOGIK
SIMONE ENDRES

MIT
SONIA GLADE, MAX LAMPERTI,
LUKAS SCHNEIDER

☉ *Sichtveranstaltung für Pädagogen
am 15.05.2026, 18:30 Uhr,
in der BOXX*

☉ *Weitere Vorstellungen:*

Mo., 18.05.2026, 10:00 Uhr

Di., 19.05.2026, 09:00 Uhr

Di., 19.05.2026, 11:00 Uhr

Mi., 20.05.2026, 09:00 Uhr

Mi., 20.05.2026, 11:00 Uhr

Fr., 29.05.2026, 10:00 Uhr

So., 31.05.2026, 16:00 Uhr

Mo., 22.06.2026, 10:00 Uhr

Di., 23.06.2026, 10:00 Uhr

Mi., 24.06.2026, 10:00 Uhr

So., 12.07.2026, 14:00 Uhr

So., 12.07.2026, 16:00 Uhr

EIN NACHMITTAG MIT PETTERSSON UND FINDUS

SONNTAG 31. MAI 2026

Wir spielen um 14 Uhr letztmalig unseren ersten Teil von »Pettersson und Findus« und um 16 Uhr die Fortsetzung »Findus und der Hahn im Korb«. In der Pause zwischen den Vorstellungen könnt ihr eure eigenen Mucklas basteln oder euren Lieblingsmoment malen.

Wer beide Vorstellungen besucht, bekommt **25% Rabatt** auf den Kartenpreis (nur telefonisch oder per Mail direkt über die Theaterkasse buchbar).

DIE EWIGE JAGD NACH DER UNSTERBLICHKEIT

JANIS KNORR INSZENIERT DIE URAUFFÜHRUNG VON LEON ENGLERS »WO DIE GÖTTER KAERN WIE HUNDE« IM SCIENCE DOME

SCIENCE & THEATRE SPECIAL



SABINE UNGER
 FOTO: VERENA BAUER

Von Dr. Mirjam Meuser

Irgendetwas stimmt nicht mit diesem Schlüsseldienst in der Rue de Photographes in Genf. Als Frau Dr. Dr. Sophia Maillart, ihres Zeichens Astrophysikerin und Molekularbiologin, eilig den Laden betritt, um vor ihrer Verabredung zum Abendessen noch schnell einen Schlüssel nachmachen zu lassen, stößt sie auf Schwierigkeiten. Denn die ordentlich verbitterte Schlüsselmacherin Petra, ehemals Inhaberin eines Lehrstuhls für Technikethik und Technikfolgenabschätzung an der Universität Genf, weigert sich aus Prinzip, Schlüssel zu kopieren. Sophia ist ratlos. Doch statt sich schleunigst nach einem anderen Schlüsseldienst umzusehen, versucht sie verzweifelt, die Schlüsselmacherin vom Gegenteil zu überzeugen – denn Petra ist ihre letzte Hoffnung. Die Hartnäckigkeit ihrer Kundin macht wiederum Petra stutzig: Was ist das für ein Schlüssel, den kein Schlüsselmacher in ganz Genf kopieren kann? Und nun stellt sich heraus, dass Sophia ihn ihrer Nachbarin Frau Janus gestohlen hat: Er soll angeblich Zugang zu einem geheimnisvollen Garten gewähren, in dem das Kraut der Unsterblichkeit wächst. Petra wird hellhörig: Plant die Doppeldoktorin, die unter anderem daran arbeitet, die Verkürzung der Telomere in der menschlichen DNA aufzuhalten und den Menschen so die Unsterblichkeit zu sichern, etwa das Kraut in ihr Genom einzuschleusen? Gemeinsam mit ihrer Freundin Helga, deren Tochter Arachne und der Privatdetektivin Cassandra, macht sie sich auf die aberwitzige Jagd nach Schlüssel und Kraut, um Sophia zuvorzukommen.

Von der uralten Gier nach der Unsterblichkeit gepackt, wirft sie dabei nicht nur ihr technisches Gewissen vollkommen über Bord.

Leon Englers groteske Farce widmet sich mit viel schwarzem Humor einem uralten Menschheitstraum: der Sehnsucht nach Unsterblichkeit. Das Gewinnerstück des »Science & Theatre« Dramenwettbewerbs 2025 spielt dabei in einer Weise mit phantastischen Elementen, sumerischen, griechischen und römischen Mythen, dass der Eindruck entsteht, die Menschheit habe sich in sechstausend Jahren und trotz allen technologischen Fortschritts kaum von ihren archaischen Wurzeln entfernt. Suchte Gilgamesch die Unsterblichkeit noch durch das gleichnamige Kraut zu erlangen, stützen sich die Hoffnungen auf das ewige Leben heute auf Humangenetik, Biotechnologie und Digitalisierung. Gleichzeitig wird die Vorstellung von der Unsterblichkeit angesichts der apokalyptischen Zukunftsaussichten, mit denen wir im Alltag durch den Klimawandel und die Gefahr eines nuklearen Armageddon konfrontiert sind, zunehmend absurder. Doch all das scheint die Menschheit

nicht aufzuhalten. Dieser Widerspruch bildet die Grundlage für Englers bösen Spaß, der unsere von Schöpfung und Zerstörung gleichermaßen geprägte Natur gehörig aufs Korn nimmt.

Der Uraufführung des Stücks nimmt sich mit dem Regisseur Janis Knorr ein Spezialist für's Groteske an. Gemeinsam mit der Ausstatterin Ariella Karatolou, dem Musiker Sebastian Jurchen und dem Video-Designer Kevin Graber widmet er sich dem psychologischen Abgrund, der sich am Boden dieser schwarzen Komödie auftut. Dass diese mit einer rein weiblichen Besetzung aufwartet, ist dabei ein besonderes Vergnügen. Freuen Sie sich also auf viel Frauenpower im Science Dome: Sabine Unger als Schlüsselmacherin Petra, Stephanie Schönfeld als Dr. Dr. Sophia Maillart, Sarah Finkel als Helga, Romy Klötzel als Spinne Arachne und Regina Speiseder als Privatdetektivin Cassandra. Und vor allem: Lassen Sie sich diesen grotesken Spaß – und damit auch die allerletzte Premiere der Intendanz von Axel Vornam – nicht entgehen!

GEWINNERSTÜCK
 »Science & Theatre«
 Dramenwettbewerb
 2025

WO DIE GÖTTER KAERN WIE HUNDE (UA)
 VON LEON ENGLER

PREMIERE AM
26. JUNI 2026
20:00 UHR
EXPERIMENTA, SCIENCE DOME

REGIE JANIS KNORR
AUSSTATTUNG ARIELLA KARATOLOU
MUSIK SEBASTIAN JURCHEN
VIDEO KEVIN GRABER
DRAMATURGIE DR. MIRJAM MEUSER

MIT SARAH FINKEL, ROMY KLÖTZEL, STEPHANIE SCHÖNFELD, REGINA SPEISEDER, SABINE UNGER

Weitere Vorstellungen:
 Mi., 01.07.2026, 20:00 Uhr
 Fr., 03.07.2026, 20:00 Uhr
 Sa., 04.07.2026, 20:00 Uhr
 Fr., 10.07.2026, 20:00 Uhr
 Sa., 11.07.2026, 20:00 Uhr
 Mi., 22.07.2026, 20:00 Uhr
 Fr., 24.07.2026, 20:00 Uhr

DAS PRINZIP DER LÜGE

DIE BERLINER KULT-COMPAGNIE »NICO AND THE NAVIGATORS« KOMMT FÜR EIN EINMALIGES GASTSPIEL IHRER NEUEN PRODUKTION »THE WHOLE TRUTH ABOUT LIES« INS GROSSE HAUS

PREMIERE
THE WHOLE TRUTH
ABOUT LIES

9

SCIENCE & THEATRE SPECIAL

EINMALIGES
GASTSPIEL IM
GROSSEN HAUS
AM 27.06.2025



FOTOS: OLIVER PROSKE

Von Dr. Mirjam Meuser

Die Lüge – im Sinne unverhohlener politischer und medialer Manipulation – scheint das Signum unserer Zeit zu sein. So alltäglich und geläufig, dass sie kaum mehr Protest und schon gar keinen Widerstand mehr hervorruft. Man rechnet mit ihr wie mit dem Wetter. Und es scheint absehbar, dass die Lüge angesichts der Möglichkeiten, die die Künstliche Intelligenz uns bereits beschert, unsere Realitätswahrnehmung in Zukunft noch viel umfassender beeinflussen, ja den Realitätsbegriff, wie wir ihn heute verstehen, vielleicht ganz in Frage stellen wird. Denn selbst wenn es möglich wäre, den täglichen Medienkonsum auf KI-generierte, KI-manipulierte Inhalte zu überprüfen – wer kann tatsächlich die Zeit dafür erübrigen? Versinken wir also in Zukunft in einer Scheinwelt, in der uns Orientierung – wenn überhaupt – nur noch anhand von Wahrscheinlichkeiten gelingen kann?

In ihrer Produktion »The whole Truth about Lies« (»Die ganze Wahrheit über die Lüge«) aus dem Jahr 2024 zeigt uns die Berliner Kult-Compagnie »Nico and the Navigators« zumindest schon einmal, worauf wir uns angesichts der Allgegenwärtigkeit des Phänomens der »Lüge« gefasst machen müssen. Zwischen Pop, Klassik und eigenen Arrangements – sowie mithilfe alter Theaterillusionen und neuer KI-Technologien – erzählt der Abend von der stärksten Waffe der Populisten, aber auch von Selbsttäuschung, Notlügen, Fremdbestimmung und Manipulation, von falschen Versprechungen und entlarvenden Gesten.

Wer aber die Wahrheit über die Lüge finden will, muss sich unweigerlich im Paradoxon umtun – oder eben im Theater, wo die erhoffte Erkenntnis auf einer verabredeten Täuschung basiert. Bei »Nico and the Navigators« wird

die Bühne zum Lügendetektor, wobei die Illusion hier selbst dann überrascht, wenn man bei ihrer Verfertigung zusehen und die Funktionsweise im halbtransparenten Spiegelkabinett des Bühnenraumes buchstäblich durchschauen darf. Das Ensemble erzählt – mal augenzwinkernd, mal nüchtern, vor allem aber mit viel Poesie – von der Wahrheit als abstrakter Größe, die im Privaten wie im Politischen existenzielle Wirkung entfalten und ungeahnte Katastrophen herbeiführen kann. Dabei verschwimmen die Grenzen zwischen echten Körpern und falschen Bildern ebenso wie zwischen den Genres – zwischen Barock und Pop, zwischen Gesang, Tanz und Text. Während Rossinis »La Callunia« als meteorologische Umschreibung einer von fern heraufziehenden Verleumdung unmissverständlich sein dürfte, ist die Puppen-Arie der Olympia aus »Hoffmanns Erzählungen« eher eine Vorahnung heutiger Trugwelten, in denen künstliche Kreaturen von echten Gefühlen singen. Aber auch Fleetwood Macs »Tell Me Lies« oder John Lennons »Give Me Some Truth« erzählen von den Hürden, die es im Dschungel der Lügen zu überwinden gilt. Einen »rauschhaft-eklektischen Musiktheater-Abend mit großer kultur-historischer Brennweite, aber immer auch auf die Gegenwart bezogen« nannte die Berliner Morgenpost diesen neuesten Streich von Regisseurin Nicola Hümpel und Bühnenbildner Oliver Proske, der seit 2019 gemeinsam mit Wissenschaftlern und Programmierern neue innovative Bühnentechnologien mit Fokus auf Kameratracking, Augmented Reality und Künstliche Intelligenz entwickelt, die hier maßgeblich zum Einsatz kommen.

Für den Science Dome in der experimenta war diese beeindruckende Produktion zu groß,

weshalb sie im Rahmen des »Science & Theatre« Festivals 2025 leider nicht gezeigt werden konnte. Doch nun gastiert »The whole Truth about Lies« am 27. Juni 2026 für ein einmaliges Gastspiel am Theater Heilbronn – als Auskopplung des Festivals und einen Tag nach der Uraufführung von Leon Englers »Wo die Götter kauern wie Hunde« im Science Dome, des Stücks, das den Dramenwettbewerb »Science & Theatre« 2025 gewonnen hat.

NICO AND THE NAVIGATORS wurden 1998 von Nicola Hümpel und Oliver Proske am Bauhaus Dessau gegründet und entwickelten ihre Projekte in den darauffolgenden Jahren in den Berliner Sophiensælen. Mit seiner bildstarken Handschrift erlangte das Ensemble schnell internationale Aufmerksamkeit. Seit der Eröffnung des Radialsystems am Berliner Spreeufer im Jahr 2006 haben sie dort ihr Quartier aufgeschlagen. Mit Projekten um u. a. Schubert, Händel, Bach, Rossini, Mahler und die zeitgenössische Musik zählen sie heute zu den bedeutenden Musiktheater-Ensembles Europas. 2011 wurden »Nico and the Navigators« mit dem George-Tabori-Preis ausgezeichnet, 2016 erhielt Nicola Hümpel den Konrad-Wolf-Preis der Akademie der Künste. Ihre Produktionen waren mit über 360 Gastspielen weltweit auf Tour und gastieren an renommierten Bühnen und Festivals – u. a. an der Pariser Opéra Comique, dem Palais des Beaux-Arts de Bruxelles, dem Moskauer Dom Musiki, der Opéra de Rouen, dem Grand Théâtre de la Ville de Luxembourg, bei den Bregenzer Festspielen, den Händel-Festspielen Halle, dem UIMT Festival Korea und den Wiener Festwochen. 2025 war »The whole Truth about Lies« an der Shanghai Concert Hall zu sehen.

THE WHOLE TRUTH ABOUT LIES
VON NICO AND THE NAVIGATORS

☉ EINMALIGES GASTSPIEL
AM 27. JUNI 2026
19:30 UHR
GROSSES HAUS

REGIE & KÜNSTLERISCHE
LEITUNG NICOLA HÜMPEL
MUSIKALISCHE LEITUNG
PAUL HÜBNER
BÜHNE & TECHNISCHE
LEITUNG OLIVER PROSKE
KOSTÜM BELINDA MASUR,
NICOLA HÜMPEL
LICHT TORSTEN PODRAZA
CHOREOGRAFISCHE
LEITUNG YUI KAWAGUCHI
DRAMATURGIE
ANDREAS HILGER
VIDEO
NOVA KRAUSE, VICTORPIANO,
DIEGO MUHR, ROBIN PLENIO

MIT
MARTIN BUCZKO, PEYEE
CHEN, FLORIAN GRAUL,
YUI KAWAGUCHI, ANNE DORE
KLEIST, ANDREW MUNN,
PATRIC SCHOTT

BAND
JO AMBROS, ANNE-SOPHIE
BEREUTHER, MATHIS
BEREUTHER, PAUL HÜBNER,
LUCAS JOHNSON

MAI 2026

SA 02_{MAI}

19:30 UHR GROSSES HAUS
JESUS CHRIST SUPERSTAR
Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice
Gastspiel Pfalztheater Kaiserslautern

mit
deutschen
Übertiteln

20:00 UHR BOXX
**MIT ANSCHLIESSENDEM NACHGESPRÄCH
PERSHING (UA)**
Ein Recherche-Projekt zum 40. Jahrestag des Pershing-Unglücks
auf der Heilbronner Waldheide

SO 03_{MAI}

15:00 UHR BOXX
GESCHICHTE EINES NEIN (DSE)
von Annalisa Arione und Dario de Falco

MO 04_{MAI}

11:00 UHR BOXX
GESCHICHTE EINES NEIN (DSE)
von Annalisa Arione und Dario de Falco

DI 05_{MAI}

11:00 UHR BOXX
GESCHICHTE EINES NEIN (DSE)
von Annalisa Arione und Dario de Falco

MI 06_{MAI}

10:00 UHR BOXX
SIRI UND DIE EISMEERPIRATEN von Frida Nilsson

11:00 UHR KOMÖDIENHAUS | 10:30 UHR EINFÜHRUNG
SNEAK PEEK zu »Das perfekte Geheimnis«

19:00 UHR GROSSES HAUS | 18:30 UHR EINFÜHRUNG
DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT von Karl Kraus
in einer Fassung von Sophie Püschel und Georg Schmedleitner

DO 07_{MAI}

10:00 UHR BOXX
SIRI UND DIE EISMEERPIRATEN von Frida Nilsson

20:00 UHR SALON3
ALL DAS SCHÖNE von Duncan Macmillan

SALON3

FR 08_{MAI}

18:30 UHR GROSSES HAUS
SICHTVERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGEN
zu »Nathan der Weise« von Gotthold Ephraim Lessing

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS | PREMIERE
DAS PERFEKTE GEHEIMNIS Komödie von Paolo Genovese

SA 09_{MAI}

18:00 UHR OBERES FOYER
BUCHPRÄSENTATION »achtzehn«
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG »Der Stoff, aus dem die Träume sind«
ANLÄSSLICH VON 18 JAHREN INTENDANZ AXEL VORNAM (2008–2026)

19:30 UHR GROSSES HAUS | PREMIERE
NATHAN DER WEISE
Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen
von Gotthold Ephraim Lessing
MIT ANSCHLIESSENDE ÖFFENTLICHER PREMIERENFEIER

with English
surtitles

SO 10_{MAI}

19:30 UHR GROSSES HAUS **THEATER SPEZIAL**
**ANNETTE FRIER & MAREN KROYMANN –
FREUNDINNEN MÜSSTE MAN SEIN!**

MO 11_{MAI}

18:00 UHR GROSSES HAUS
THEATERFÜHRUNG

DI 12_{MAI}

19:30 UHR KOMÖDIENHAUS
24. HEILBRONNER RUDELSSINGEN

MI 13_{MAI}

17:00 UHR OBERES FOYER
THEATERKREIS DES SENIORENBÜROS HEILBRONN
Theaterschaffende stellen sich vor
(kostenlose öffentliche Veranstaltung)

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
DAS PERFEKTE GEHEIMNIS Komödie von Paolo Genovese

DO 14_{MAI}

19:30 UHR GROSSES HAUS | PREMIERE | 19:00 UHR EINFÜHRUNG
IM WEISSEN RÖSSL Singspiel von Hans Müller und Erik Charell
nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelberg
Musik von Ralph Benatzky
Gastspiel Theater Ulm

FR 15_{MAI}

18:30 UHR BOXX
SICHTVERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGEN
zu »Findus und der Hahn im Korb« von Sven Nordqvist

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG
LAZARUS Ein Musical von David Bowie und Enda Walsh
nach dem Roman »The Man Who Fell to Earth« von Walter Tevis

with English
& German
surtitles

SA 16_{MAI}

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG
NATHAN DER WEISE
Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen
von Gotthold Ephraim Lessing

with English
surtitles

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
DAS PERFEKTE GEHEIMNIS Komödie von Paolo Genovese

SO 17_{MAI}

15:00 UHR GROSSES HAUS | 14:30 UHR EINFÜHRUNG
LAZARUS Ein Musical von David Bowie und Enda Walsh
nach dem Roman »The Man Who Fell to Earth« von Walter Tevis

with English
& German
surtitles

15:00 UHR BOXX | PREMIERE
FINDUS UND DER HAHN IM KORB von Sven Nordqvist

MO 18_{MAI}

10:00 UHR BOXX
FINDUS UND DER HAHN IM KORB von Sven Nordqvist

DI 19_{MAI}

09:00 & 11:00 UHR BOXX
FINDUS UND DER HAHN IM KORB von Sven Nordqvist

MI 20_{MAI}

09:00 & 11:00 UHR BOXX
FINDUS UND DER HAHN IM KORB von Sven Nordqvist

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG
NATHAN DER WEISE
Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen
von Gotthold Ephraim Lessing

with English
surtitles
THEATERTAG

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
DAS PERFEKTE GEHEIMNIS Komödie von Paolo Genovese

DO 21_{MAI}

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG
LAZARUS Ein Musical von David Bowie und Enda Walsh
nach dem Roman »The Man Who Fell to Earth« von Walter Tevis

with English
& German
surtitles

20:00 UHR SALON3
ICH, AKIRA
Monologstück für einen Hund mit einer Frage
von Noëlle Haeseling und Leo Meier

SALON3

FR 22_{MAI}

17:00 & 19:00 UHR GROSSES HAUS
FIRST LOOK
Ein Abend voller Ausblicke auf die neue Spielzeit 2026/27

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
DAS PERFEKTE GEHEIMNIS Komödie von Paolo Genovese

20:00 UHR SALON3 **ZUM LETZTEN MAL**
HEUTE ABEND: LOLA BLAU
Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler

SALON3

SA 23_{MAI}

15:00 UHR BOXX | PREMIERE
SPIEL|BOXX 2
»Time Squeeze – Wo die Zeiten aufeinandertreffen«

18:00 UHR BOXX | PREMIERE
SPIEL|BOXX 4
»Sind wir von allen guten Geistern verlassen? Oder was?«

SO 24_{MAI}

15:00 UHR BOXX **ZUM LETZTEN MAL**
SPIEL|BOXX 2
»Time Squeeze – Wo die Zeiten aufeinandertreffen«

18:00 UHR BOXX **ZUM LETZTEN MAL**
SPIEL|BOXX 4
»Sind wir von allen guten Geistern verlassen? Oder was?«

DI 26_{MAI}

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG
NATHAN DER WEISE
Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen
von Gotthold Ephraim Lessing

with English
surtitles

MI 27_{MAI}

19:00 UHR BOXX **ZUM LETZTEN MAL**
**MIT ANSCHLIESSENDEM NACHGESPRÄCH
PERSHING (UA)**
Ein Recherche-Projekt zum 40. Jahrestag des Pershing-Unglücks
auf der Heilbronner Waldheide

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG
IM WEISSEN RÖSSL Singspiel von Hans Müller und Erik Charell
nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelberg
Musik von Ralph Benatzky
Gastspiel Theater Ulm

DO 28_{MAI}

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
DAS PERFEKTE GEHEIMNIS Komödie von Paolo Genovese

FR 29_{MAI}

10:00 UHR BOXX
FINDUS UND DER HAHN IM KORB von Sven Nordqvist

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG
NATHAN DER WEISE
Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen
von Gotthold Ephraim Lessing
IM ANSCHLUSS PUBLIKUMSGESPRÄCH »StreitBar«

with English
surtitles

20:00 UHR SALON3 **WIEDERAUFNAHME**
GEHEIMNISSE (DSE) von Sébastien Blanc

SALON3

SA 30_{MAI}

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
DAS PERFEKTE GEHEIMNIS Komödie von Paolo Genovese

20:00 UHR SALON3
MR. BOND – DIE HOFFUNG STIRBT ZULETZT
Musik-Comedy mit Markus Herzer & Markus Streubel

SALON3

SO 31_{MAI}

EIN NACHMITTAG MIT PETERSSON UND FINDUS
14:00 UHR ZUM LETZTEN MAL
PETERSSON UND FINDUS von Sven Nordqvist

16:00 UHR
FINDUS UND DER HAHN IM KORB von Sven Nordqvist

15:00 UHR KOMÖDIENHAUS
DAS PERFEKTE GEHEIMNIS Komödie von Paolo Genovese

18:00 UHR GROSSES HAUS | 17:30 UHR EINFÜHRUNG
IM WEISSEN RÖSSL Singspiel von Hans Müller und Erik Charell
nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelberg
Musik von Ralph Benatzky
Gastspiel Theater Ulm

JUNI 2026

Mo 01 JUNI

18:00 UHR
THEATERFÜHRUNG

DI 02 JUNI

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
DAS PERFEKTE GEHEIMNIS Komödie von Paolo Genovese

MI 03 JUNI

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG
LAZARUS Ein Musical von David Bowie und Enda Walsh nach dem Roman »The Man Who Fell to Earth« von Walter Tevis with English & German surtitles

FR 05 JUNI

19:30 UHR GROSSES HAUS
JESUS CHRIST SUPERSTAR mit deutschen Übertiteln
Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice
Gastspiel Pfalztheater Kaiserslautern

SA 06 JUNI

19:30 UHR GROSSES HAUS
JESUS CHRIST SUPERSTAR mit deutschen Übertiteln
Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice
Gastspiel Pfalztheater Kaiserslautern

SO 07 JUNI

15:00 UHR BOXX **WIEDERAUFNAHME**
WOLKENROTZ von Vera Schindler

17:00 UHR GROSSES HAUS
EIN ABEND MIT HARALD SCHMIDT UND VOLKER HEISSMANN
begleitet vom Thilo Wolf Jazz Quartett

18:00 UHR SALON3 SALON3
GEHEIMNISSE (DSE) von Sébastien Blanc

Mo 08 JUNI

10:00 UHR BOXX
WOLKENROTZ von Vera Schindler

TANZ! HEILBRONN 2026

DI 09 JUNI

19:30 UHR **TANZ! HEILBRONN** GROSSES HAUS
BLKDOG
Botis Seva | Far From The Norm (UK)

MI 10 JUNI

17:00 UHR OBERES FOYER
THEATERKREIS DES SENIORENBÜROS HEILBRONN
Theaterschaffende stellen sich vor (kostenlose öffentliche Veranstaltung)

10:00 UHR **TANZ! HEILBRONN** BOXX
SCHULWORKSHOP BLKDOG

20:00 UHR **TANZ! HEILBRONN** KOMÖDIENHAUS
MIT PUBLIKUMSGESPRÄCH IM ANSCHLUSS
TEMPO Nio, Melo & Salmenniemi (FI)

DO 11 JUNI

19:30 UHR **TANZ! HEILBRONN** GROSSES HAUS
MIT PUBLIKUMSGESPRÄCH IM ANSCHLUSS
NATURAL ORDER OF THINGS GN | MC
Guy Nader | Maria Campos (LB/ES)

FR 12 JUNI

20:00 UHR **TANZ! HEILBRONN** KOMÖDIENHAUS
DOUBLE BILL MIT PUBLIKUMSGESPRÄCH IM ANSCHLUSS
1. SIRENS Emira Goro (GR)
2. AMAE Paper Bridge | Eliana Stragapede (IT) und Borna Babić

SA 13 JUNI

10:00 UHR **TANZ! HEILBRONN** FOYER KOMÖDIENHAUS
ALLTAGSFERNE BEWEGUNGEN UND BEGEGNUNGEN 50+
Workshop mit Lisa Thomas

16:00 UHR **TANZ! HEILBRONN** WERTWIESEN PARK
OUT OF THE BOX The100Hands (NL)

19:30 UHR **TANZ! HEILBRONN** GROSSES HAUS
DELAY THE SADNESS S-E-D (F)

21:00 UHR **TANZ! HEILBRONN** BOXX
TANZPARTY Soul Connection (D)

SO 14 JUNI

18:00 UHR GROSSES HAUS | 17:30 UHR EINFÜHRUNG
ZUM LETZTEN MAL
IM WEISSEN RÖSSL Singspiel von Hans Müller und Erik Charell nach dem Lustspiel von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelberg
Musik von Ralph Benatzky
Gastspiel Theater Ulm

Mo 15 JUNI

10:00 UHR BOXX
WOLKENROTZ von Vera Schindler

DI 16 JUNI

09:00 & 11:30 UHR BOXX
WOLKENROTZ von Vera Schindler

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG with English & German surtitles
LAZARUS Ein Musical von David Bowie und Enda Walsh nach dem Roman »The Man Who Fell to Earth« von Walter Tevis

MI 17 JUNI

09:00 & 11:30 UHR BOXX
WOLKENROTZ von Vera Schindler

19:30 UHR GROSSES HAUS
LA BOHÈME Oper von Giacomo Puccini
Libretto von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa
Gastspiel Staatstheater Meiningen

DO 18 JUNI

09:00 & 11:30 UHR BOXX
WOLKENROTZ von Vera Schindler

19:30 UHR GROSSES HAUS
LA BOHÈME Oper von Giacomo Puccini
Libretto von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa
Gastspiel Staatstheater Meiningen

20:00 UHR SALON3 SALON3
ASB HEIMSPIEL
Der Talk im Salon3
mit Axel Vornam

FR 19 JUNI

11:00 UHR BOXX
MARIO UND DER ZAUBERER nach der Novelle von Thomas Mann

19:30 UHR GROSSES HAUS **ZUM LETZTEN MAL**
LA BOHÈME Oper von Giacomo Puccini
Libretto von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa
Gastspiel Staatstheater Meiningen

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
DAS PERFEKTE GEHEIMNIS Komödie von Paolo Genovese

20:00 UHR SALON3 SALON3
DER KONTRABASS von Patrick Süskind

SA 20 JUNI

19:00 UHR GROSSES HAUS | 18:30 UHR EINFÜHRUNG THEATERTAG
DIE LETZEN TAGE DER MENSCHHEIT
von Karl Kraus
in einer Fassung von Sophie Püschel und Georg Schmiedleitner

20:00 UHR SALON3 SALON3
GEHEIMNISSE (DSE) von Sébastien Blanc

SO 21 JUNI

15:00 UHR GROSSES HAUS mit deutschen Übertiteln
JESUS CHRIST SUPERSTAR
Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice
Gastspiel Pfalztheater Kaiserslautern

18:00 UHR BOXX
MARIO UND DER ZAUBERER nach der Novelle von Thomas Mann

Mo 22 JUNI

10:00 UHR BOXX | IM ANSCHLUSS BOXX | PHILOSOPHIE
FINDUS UND DER HAHN IM KORB von Sven Nordqvist

DI 23 JUNI

10:00 UHR BOXX | IM ANSCHLUSS BOXX | PHILOSOPHIE
FINDUS UND DER HAHN IM KORB von Sven Nordqvist

19:30 UHR GROSSES HAUS **WIEDERAUFNAHME**
EWIG JUNG Ein Songdrama von Erik Gedeon

MI 24 JUNI

10:00 UHR BOXX | IM ANSCHLUSS BOXX | PHILOSOPHIE
FINDUS UND DER HAHN IM KORB von Sven Nordqvist

11:00 UHR SALON3 SALON3
ALL DAS SCHÖNE von Duncan Macmillan
Mitarbeit Jonny Donahoe

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG with English surtitles
NATHAN DER WEISE
Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen
von Gotthold Ephraim Lessing

DO 25 JUNI

10:00 UHR BOXX | IM ANSCHLUSS BOXX | PHILOSOPHIE
SCHLAFEN FISCHER? von Jens Raschke

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
DAS PERFEKTE GEHEIMNIS Komödie von Paolo Genovese

20:00 UHR SALON3 SALON3
ALL DAS SCHÖNE von Duncan Macmillan
Mitarbeit Jonny Donahoe

FR 26 JUNI

10:00 UHR BOXX | IM ANSCHLUSS BOXX | PHILOSOPHIE
SCHLAFEN FISCHER? von Jens Raschke

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
DAS PERFEKTE GEHEIMNIS Komödie von Paolo Genovese

20:00 UHR EXPERIMENTA, SCIENCE DOME | PREMIERE
WO DIE GÖTTER KAVERN WIE HUNDE (UA)
von Leon Engler

SA 27 JUNI

19:30 UHR GROSSES HAUS | PREMIERE
THE WHOLE TRUTH ABOUT LIES
von Nico and the Navigators

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS **ZUM LETZTEN MAL**
DAS PERFEKTE GEHEIMNIS Komödie von Paolo Genovese

SO 28 JUNI

15:00 UHR BOXX | IM ANSCHLUSS BOXX | PHILOSOPHIE
SCHLAFEN FISCHER? von Jens Raschke

18:00 UHR GROSSES HAUS **LETZTE ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG**
EWIG JUNG Ein Songdrama von Erik Gedeon

Mo 29 JUNI

11:00 UHR BOXX
GESCHICHTE EINES NEIN (DSE)
von Annalisa Arione und Dario de Falco

19:30 UHR GROSSES HAUS **GESCHLOSSENE VORSTELLUNG**
EWIG JUNG Ein Songdrama von Erik Gedeon

DI 30 JUNI

09:00 & 11:30 UHR BOXX
GESCHICHTE EINES NEIN (DSE)
von Annalisa Arione und Dario de Falco

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG with English surtitles
NATHAN DER WEISE
Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen
von Gotthold Ephraim Lessing



Dein Theater-Ticket gilt als
Fahrschein für Bus und Bahn.
mein-hnv.de

JULI 2026

MI 01 JULI

09:00 & 11:30 UHR BOXX
GESCHICHTE EINES NEIN (DSE)
 von Annalisa Arione und Dario de Falco

11:00 UHR SALON3 **SALON3**
ICH, AKIRA
 Monologstück für einen Hund mit einer Frage
 von Noëlle Haeseling und Leo Meier

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG *with English & German surtitles*
LAZARUS Ein Musical von David Bowie und Enda Walsh
 nach dem Roman »The Man Who Fell to Earth« von Walter Tevis

20:00 UHR EXPERIMENTA, SCIENCE DOME
WO DIE GÖTTER KAUERN WIE HUNDE (UA) von Leon Engler

DO 02 JULI

19:30 UHR GROSSES HAUS *mit deutschen Übertiteln*
JESUS CHRIST SUPERSTAR
 Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice
 Gastspiel Pfalztheater Kaiserslautern

19:30 UHR GROSSES HAUS **ZUM LETZTEN MAL** *mit deutschen Übertiteln*
JESUS CHRIST SUPERSTAR
 Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice
 Gastspiel Pfalztheater Kaiserslautern

20:00 UHR EXPERIMENTA, SCIENCE DOME
WO DIE GÖTTER KAUERN WIE HUNDE (UA) von Leon Engler

20:00 UHR SALON3 **ZUM LETZTEN MAL**
ICH, AKIRA
 Monologstück für einen Hund mit einer Frage **SALON3**
 von Noëlle Haeseling und Leo Meier

SA 04 JULI

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG *with English surtitles*
NATHAN DER WEISE
 Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen
 von Gotthold Ephraim Lessing

20:00 UHR EXPERIMENTA, SCIENCE DOME
WO DIE GÖTTER KAUERN WIE HUNDE (UA) von Leon Engler

20:00 UHR SALON3 **ZUM LETZTEN MAL**
ALL DAS SCHÖNE von Duncan Macmillan **SALON3**
 Mitarbeit Jonny Donahoe

15:00 UHR BOXX | PREMIERE
SPIEL|BOXX 1
 »Harmonia und Rüpelon« (AT)

18:00 UHR BOXX | PREMIERE
SPIEL|BOXX 3
 »Götterdämmerung« (AT)

SO 05 JULI

18:00 UHR GROSSES HAUS | 17:30 UHR EINFÜHRUNG *with English & German surtitles*
LAZARUS Ein Musical von David Bowie und Enda Walsh
 nach dem Roman »The Man Who Fell to Earth« von Walter Tevis

15:00 UHR BOXX **ZUM LETZTEN MAL**
SPIEL|BOXX 3
 »Götterdämmerung« (AT)

18:00 UHR BOXX **ZUM LETZTEN MAL**
SPIEL|BOXX 1
 »Harmonia und Rüpelon (AT)«

DI 07 JULI

10:00 UHR BOXX
WOLKENROTZ von Vera Schindler

MI 08 JULI

11:00 UHR BOXX
SIRI UND DIE EISMEERPIRATEN von Frida Nilsson

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG *with English surtitles*
NATHAN DER WEISE
 Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen **THEATERTAG**
 von Gotthold Ephraim Lessing

DO 09 JULI

09:00 & 11:30 UHR BOXX
SIRI UND DIE EISMEERPIRATEN von Frida Nilsson

19:00 UHR GROSSES HAUS | 18:30 UHR EINFÜHRUNG **ZUM LETZTEN MAL**
DIE LETZEN TAGE DER MENSCHHEIT von Karl Kraus
 in einer Fassung von Sophie Püschel und Georg Schmiedleitner

20:00 UHR SALON3 **ZUM LETZTEN MAL** **SALON3**
FREIHEIT IST EIN ANDERER ORT –
DAS LEBEN DER CAMILLE CLAUDEL (UA)
 von Regina Speiseder und Katrin Aissen

FR 10 JULI

09:00 & 11:30 UHR BOXX
SIRI UND DIE EISMEERPIRATEN von Frida Nilsson

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG *with English surtitles*
NATHAN DER WEISE
 Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen
 von Gotthold Ephraim Lessing

20:00 UHR EXPERIMENTA, SCIENCE DOME
WO DIE GÖTTER KAUERN WIE HUNDE (UA) von Leon Engler

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS | PREMIERE
DAS ABSCHIEDSDINNER
 Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

SA 11 JULI

20:00 UHR EXPERIMENTA, SCIENCE DOME
WO DIE GÖTTER KAUERN WIE HUNDE (UA) von Leon Engler

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
DAS ABSCHIEDSDINNER
 Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

20:00 UHR SALON3 **ZUM LETZTEN MAL** **SALON3**
DER KONTRABASS von Patrick Süskind

SO 12 JULI

14:00 UHR
MITMACH|BOXX
 Familienführung zu »Findus und der Hahn im Korb«

14:00 & 16:00 UHR BOXX
FINDUS UND DER HAHN IM KORB von Sven Nordqvist

18:00 UHR GROSSES HAUS | 17:30 UHR EINFÜHRUNG *with English surtitles*
NATHAN DER WEISE
 Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen
 von Gotthold Ephraim Lessing

MO 13 JULI

11:00 UHR BOXX
35 KILO HOFFNUNG von Anna Gavalda

18:00 UHR
THEATERFÜHRUNG

DI 14 JULI

09:00 & 11:30 UHR BOXX
35 KILO HOFFNUNG von Anna Gavalda

MI 15 JULI

09:00 & 11:30 UHR BOXX
35 KILO HOFFNUNG von Anna Gavalda

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
DAS ABSCHIEDSDINNER
 Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

DO 16 JULI

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
DAS ABSCHIEDSDINNER
 Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

20:00 UHR SALON3 **ZUM LETZTEN MAL** **SALON3**
MR. BOND – DIE HOFFNUNG STIRBT ZULETZT
 Musik-Comedy mit Markus Herzer & Markus Streubel

FR 17 JULI

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
DAS ABSCHIEDSDINNER
 Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

20:00 UHR SALON3 GASTSPIEL **SALON3**
TAPETENWECHSEL – EIN LIEDERABEND ÜBER HILDEGARD KNEF
 Liederabend von Elke Wollmann (Gesang) und Béatrice Kahl (Klavier)

SA 18 JULI

14:30 – 18:00 UHR BERLINER PLATZ & THEATER
TAG DER OFFENEN TÜR

19:00 UHR OBERES FOYER
SEKTEMPFANG ZUR ABSCHIEDSGALA
 mit dem Trio Merlot

20:00 UHR GROSSES HAUS
THEATER! FEIERN!
EINE UNFESTLICHE GALA NACH 18 JAHREN INTENDANZ (2008–2026)
 im Anschluss After-Show-Party mit den DJs Guz'n'Hower

WIR SAGEN TSCHÜSS!

MI 22 JULI

11:00 & 19:00 UHR BOXX **ZUM LETZTEN MAL**
MARIO UND DER ZAUBERER nach der Novelle von Thomas Mann

20:00 UHR EXPERIMENTA, SCIENCE DOME
WO DIE GÖTTER KAUERN WIE HUNDE (UA) von Leon Engler

DO 23 JULI

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG *with English surtitles*
ZUM LETZTEN MAL
NATHAN DER WEISE

Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen
 von Gotthold Ephraim Lessing

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
DAS ABSCHIEDSDINNER
 Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

20:00 UHR SALON3 **ZUM LETZTEN MAL** **SALON3**
GEHEIMNISSE (DSE) von Sébastien Blanc

FR 24 JULI

09:00 & 11:30 UHR BOXX
SIRI UND DIE EISMEERPIRATEN von Frida Nilsson

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG *with English & German surtitles*
LAZARUS Ein Musical von David Bowie und Enda Walsh
 nach dem Roman »The Man Who Fell to Earth« von Walter Tevis

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
DAS ABSCHIEDSDINNER
 Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

20:00 UHR EXPERIMENTA, SCIENCE DOME **ZUM LETZTEN MAL**
WO DIE GÖTTER KAUERN WIE HUNDE (UA) von Leon Engler

SA 25 JULI

15:00 UHR BOXX **ZUM LETZTEN MAL**
SIRI UND DIE EISMEERPIRATEN von Frida Nilsson

19:30 UHR GROSSES HAUS | 19:00 UHR EINFÜHRUNG *with English & German surtitles*
ZUM LETZTEN MAL
LAZARUS Ein Musical von David Bowie und Enda Walsh
 nach dem Roman »The Man Who Fell to Earth« von Walter Tevis

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
DAS ABSCHIEDSDINNER
 Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

WEITERE VORSTELLUNGEN SOMMER-GASTSPIEL IM KOMÖDIENHAUS

SO, 26.07., 15:00 UHR
 DI, 28.07., 20:00 UHR
 FR, 31.07., 20:00 UHR
 SA, 01.08., 20:00 UHR

DAS ABSCHIEDSDINNER

Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

WIE MAN EINE (LÄSTIGE) FREUNDSCHAFT BEENDET

PREMIERE
DAS ABSCHIEDSDINNER

»DAS ABSCHIEDSDINNER« VON MATTHIEU DELAPORTE UND ALEXANDRE DE LA PATELLIÈRE BEENDET DIE SAISON IM KOMÖDIENHAUS



FOTO: MARTIN SIGMUND

Von Silke Zschäkel

»Warum gehen wir zu Einladungen, von denen wir uns wünschen, dass die Leute absagen?«, fragen sich Patrick und Claudia. Sie sind beruflich sehr eingespannt. Dennoch verbringen sie ihre knapp bemessene freie Zeit mit Freunden, die keine mehr sind, und die man eigentlich nur noch aus Gewohnheit trifft. Das soll anders werden! Da kommt ein neuer Trend ins Spiel, mit dem man derzeit in besseren Kreisen ausgediente Freundschaften beendet: »Das Abschiedsdinner«.

Die gleichnamige Komödie des erfolgreichen Autorenduos Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière hat als Gastspiel der Komödie im Marquardt am 10. Juli 2026 Premiere im Komödienhaus. In Stuttgart lief die Inszenierung des bekannten Schauspielers und Regisseurs Pascal Breuer sehr erfolgreich. Wie man in einer Publikumsbefragung nach der Premiere erfahren konnte, traf das Thema einen Nerv, denn es erschien vielen wie aus dem Leben gegriffen. In bester französischer Komödienmanier wird hier mit dem Florett gefochten, statt mit dem Degen. Das Stück liefert geistreiche Dialoge, kluge Pointen und tiefe Wahrheiten. Reichlich Amusement, aber auch Diskussionsstoff und Nachdenken über das Wesen von Freund-

schaft und langjährigen Beziehungen sind garantiert. Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière kennen einfach das Geheimnis für gute Komödien und stellen dies nach ihrem Welterfolg »Der Vorname« einmal mehr unter Beweis.

Was aber hat es mit dem »Abschiedsdinner« auf sich?

Man lädt die alten Freunde, die man loswerden möchte, zu einem ausgesuchten Mahl ein, unterhält sie mit deren Lieblingsmusik, kredenzt die Lieblings Speisen und bevorzugten Getränke und gestaltet einen unvergesslichen Abend. Am Ende des wunderbaren Treffens winkt man den nichtsahnenden Gästen ein letztes »Au revoir« hinterher und meldet sich nie wieder bei ihnen. Man kann's ja mal probieren. Patrick und Claudia erschließen sich, ihr Leben gründlich von lästigen, alten Beziehungen, die nur Zeit kosten, zu entrümpeln. Die langjährigen Freunde Bea und Toni sollen die ersten Kandidaten für ein Abschiedsdinner sein. Doch nichts klappt wie geplant: Toni erscheint zum verabredeten Termin allein. Und nur allzu bald riecht er den Braten – und beginnt, um die Freundschaft zu kämpfen. Dabei kommen allerlei unliebsame Wahr-

heiten auf den Tisch, denn ein Exkurs ins Reich der Aufrichtigkeit beginnt ...

Pressestimmen

»Mit seiner Inszenierung zeigt Pascal Breuer auf höchst unterhaltsame Weise, wie tief eine langjährige Freundschaft reichen kann – und welche Abgründe sich plötzlich auftun, wenn man diese in Frage stellt. Es blitzt der geistreiche und amüsant-sarkastische Witz an jeder Ecke hervor. Das brillante Trio aus Pauly, Klimkait und Lallo spielt sich die Bälle passgenau zu. Mit ihrer vielseitig skizzierten Thematik der Freundschaft regt die Handlung auch durchaus zum Nachdenken an. In ihrem Fortgang nahezu unvorhersehbar und höchst amüsant gibt es vor allem aber eines: herzlich viel zu lachen.«
(Ludwigsburger Kreiszeitung)

»Verleger Patrick und Claudia agieren in einem Wohnraum mit Designermöbeln vor einer trendigen Tapete mit abstrakten Mustern (Bühne und sehr stimmige Kostüme: Vesna Hiltmann) ... Pascal Breuer hat das Stück so inszeniert, dass sein Witz prächtig zündet. Das Publikum kommt bis zur letzten Minute nicht mehr aus dem Lachen heraus.«
(Stuttgarter Nachrichten)

DAS ABSCHIEDSDINNER

(UN DÎNER D'ADIEU)
KOMÖDIE VON MATTHIEU DELAPORTE UND ALEXANDRE DE LA PATELLIÈRE
DEUTSCH VON GEORG HOLZER
GASTSPIEL KOMÖDIE
IM MARQUARDT

☉ PREMIERE AM
10. JULI 2026
20:00 UHR
IM KOMÖDIENHAUS

REGIE PASCAL BREUER
AUSSTATTUNG
VESNA HILTMANN

MIT
STEFANIE KLIMKAIT,
ANTONIO LALLO, JÖRG PAULY

☉ Weitere Vorstellungen:
Sa., 11.07.2026, 20:00 Uhr
Mi., 15.07.2026, 20:00 Uhr
Do., 16.07.2026, 20:00 Uhr
Fr., 17.07.2026, 20:00 Uhr
Do., 23.07.2026, 20:00 Uhr
Fr., 24.07.2026, 20:00 Uhr
Sa., 25.07.2026, 20:00 Uhr
So., 26.07.2026, 15:00 Uhr
Di., 28.07.2026, 20:00 Uhr
Fr., 31.07.2026, 20:00 Uhr
Sa., 01.08.2026, 20:00 Uhr

VON DER KOMPLEXITÄT MENSCHLICHER BEZIEHUNGEN

ZUM LETZTEN MAL »TANZ! HEILBRONN«



Von Silke Zschäckel

Vom 9. bis 13. Juni 2026 lädt das Theater Heilbronn zu »TANZ! HEILBRONN«, dem internationalen Festival des zeitgenössischen Tanzes ein. Die 16. Ausgabe wird wegen des Intendantenwechsels im Sommer 2026 zugleich die letzte sein.

Damit präsentiert auch Kuratorin Canan Erek, die »Tanz! Heilbronn« seit fünf Jahren verantwortet, ihr letztes Programm. Das hat es noch einmal in sich. Diese Ausgabe versammelt erneut den Reichtum und die Vielfalt der europäischen Tanzszene und bringt herausragende Choreografinnen, Choreografen und Compagnien auf die Bühnen des Theaters Heilbronn. Ausgewählt wurden Stücke, die sich ganz existentiellen Themen widmen: Sie erzählen von Trauma und Selbstfindung, von Zeit und Vergänglichkeit, von der Beziehung zwischen Mensch und Natur sowie von der Intimität und Komplexität menschlicher Beziehungen. Zu Gast sind Künstlerinnen und Künstler aus Großbritannien, Finnland, Spanien, Belgien, Griechenland, den Niederlanden und Frankreich. Neben international gefeierten Berühmtheiten der Tanzszene sind auch wieder vielversprechende Newcomer dabei.

Auch in diesem Jahr bieten wir das **FESTIVALPACKAGE** »TANZ! HEILBRONN« an. Beim Kauf von Karten für 4 Veranstaltungen sparen Sie 20 % gegenüber dem Einzelkartenpreis.

Karten ab sofort unter 07131.563001
kasse@theater-hn.de | www.theater-heilbronn.de



TANZ!

HEILBRONN

09. – 13. Juni 2026

DI. 09. JUNI 2026
19:30 UHR | GROSSES HAUS | ERÖFFNUNG
BOTIS SEVA | FAR FROM THE NORM (UK)
BLKDOG

12+



© Camilla Greenwell

Eröffnet wird das Festival im Großen Haus mit dem preisgekrönten Stück »BLKDOG« von Botis Seva und seiner Company »Far From The Norm« aus Großbritannien. Diese kraftvolle, emotional aufgeladene Hip-Hop-Tanzperformance sorgt seit 2021 weltweit für Begeisterung. Auf eindringliche und theatralische Weise setzt sich dieses Stück mit den Herausforderungen auseinander, mit denen sich eine junge Generation konfrontiert sieht – in einer Welt, die nicht für sie gemacht zu sein scheint. Diese Stück überwindet kulturelle Grenzen und trifft zutiefst einen Nerv, indem es der Frage nachgeht: Wie findet man einen Umgang mit schweren Kindheitserinnerungen oder mit traumatischen Erlebnissen im Erwachsenenalter? Wie erreicht man inneren Frieden?

MI. 10. JUNI 2026
20:00 UHR | KOMÖDIENHAUS | DEUTSCHLANDPREMIERE
 NIO, MELO & SALMENNIEMI (FI)
TEMPO

8+

Publikumsgespräch
 im Anschluss



© Kalle Nio

Am 10. Juni 2026 ist um 20 Uhr eine Deutschlandpremiere im Komödienhaus zu erleben: »**TEMPO**« von Nio, Melo & Salmenniemi aus Finnland, eine philosophische, poetische und zugleich magische Tanzperformance, die sich dem Thema Zeit widmet – ihrer Vergänglichkeit, ihrer Bedeutung und dem Versuch, sie zu begreifen. Drei herausragende Tänzerinnen und Tänzer bewegen sich an der Schnittstelle zwischen Tanz, Theater und Akrobatik. Dieses magische Stück ist eine Einladung, selbst inne zu halten und den Moment im Hier und Jetzt zu erleben.

DO. 11. JUNI 2026
19:30 UHR | GROSSES HAUS
 GN|MC GUY NADER | MARIA CAMPOS (LB/ES)
NATURAL ORDER OF THINGS

12+

Publikumsgespräch
 im Anschluss



© Andrea Avezzù



Die bekannte Tanzkompanie MC|GN aus Barcelona ist bereits zum dritten Mal zu Gast in Heilbronn – mit ihrem neuesten Stück »**NATURAL ORDER OF THINGS**« im Großen Haus. Hier nehmen sich Guy Nader und Maria Campos des Verhältnisses von Mensch, Natur und Universum an und lassen sich vom Prinzip der geordneten Unordnung inspirieren. Wie Teilchen, die sich mit extremer Präzision und Perfektion bewegen, dabei jedoch zufällig und unvorhersehbar sind, verhalten sich die neun Tänzerinnen und Tänzer wie ein Organismus, folgen scheinbar chaotischen Pfaden, um sich dann doch wieder in einer homogenen Gruppe zu finden. So entsteht ein hypnotischer Sog von Chaos und Ordnung, der das Leben in seiner vollkommenen Unvollkommenheit feiert.

DOUBLE BILL
FR. 12. JUNI 2026 | 20:00 UHR | KOMÖDIENHAUS

16+

Im Anschluss findet zu
 beiden Vorstellungen
 ein Publikumsgespräch
 statt.

1. SIRENS
 ERMIRA GORO (GR)

2. AMAE
 PAPER BRIDGE / ELIANA STRAGAPEDE (IT)
 UND BORNA BABIĆ (HR)



© archlabyrinth



© David Kalwar

Am 12. Juni 2026 ist um 20 Uhr im Komödienhaus eine **Double Bill** zu erleben: Mit »**SIRENS**« von Ermira Goro aus Griechenland und »**AMAE**« vom italienisch-kroatischen Duo Eliana Stragapede und Borna Babić.

»Sirens«, der erste Teil des Abends, ist eine sinnlich-mysteriöse Reise in die Welt der Begierde. Die beiden Interpreten Chara Kotsali und Angelos Kolosionis verwandeln sich in Wesen zwischen Mensch und Maschine, vollführen ein Spiel zwischen Berührung und Nichtberührung und lassen die Grenzen zwischen Fantasie und Realität sowie zwischen den Geschlechtern verschwimmen.

»AMAE«, der zweite Teil der Doppelvorstellung, hinterfragt und untersucht die Grenzen von Co-Abhängigkeit in zwischenmenschlichen Beziehungen, die schmalen Grade zwischen Fürsorge und Obsession, Liebe und Verletzung, Unterstützung und Kontrolle. Eliana Stragapede und Borna Babić wurden für diesen intensiven Abend mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

SA. 13. JUNI 2026
19:30 UHR | GROSSES HAUS
 S-E-D (F)
DELAY THE SADNESS

16+



© Vitali Akimov



Zum Abschluss des Festivals präsentiert sich mit Sharon Eyal und ihrer Kompanie S-E-D aus Frankreich eine der wohl bedeutendsten zeitgenössischen Choreografinnen am 13. Juni 2026 um 19:30 Uhr im Großen Haus. »**DELAY THE SADNESS**«, so der Titel ihres neuesten Stückes, »ist eine Einladung zu fühlen, zu teilen, und sich zu verbinden. Traurig und glücklich zu sein.« So formuliert es die Choreografin selbst. Dieser sensationelle, magnetische Abend handelt von Verlust, Trauer und Liebe, von Reinheit und Erinnerung.

UNTER FREIEM HIMMEL | EINTRITT FREI

SA. 13. JUNI 2026
16:00 UHR | WERTWIENENPARK
 THE100HANDS (NL)
OUT OF THE BOX 6+



© William van der Voort

Am Samstagnachmittag ist um 16 Uhr im Wertwiesenpark ein Stück für explizit junges Publikum und Familien zu sehen. Die niederländische Kompanie The100Hands zeigt ihre Open-Air-Performance für Kinder ab sechs Jahren bei freiem Eintritt. »**OUT OF THE BOX**« bedeutet so viel wie über den Tellerrand schauen – außerhalb eines starren Kastens denken, fühlen und handeln. Mitläufer sein oder seinen eigenen Weg finden? Dieses Thema wird auf spannende Weise in dem athletischen und überraschenden Tanzstück durchgespielt. Am 12. Juni 2026 wird dieses Stück auch in Schulen zu sehen sein.

WORKSHOP

SA. 13. JUNI 2026
10:00 – 13:00 UHR | KOMÖDIENHAUS
 LISA THOMAS
ALLTAGSFERNE BEWEGUNGEN
UND BEGEGNUNGEN –
ZEITGENÖSSISCH TANZEN 50+

AUSVERKAUFT!



© Frank Post

Für alle Tanzfreunde 50+ gibt einen Workshop »Alltagsferne Bewegungen und Begegnungen – Zeitgenössisch Tanzen 50+« mit der Tänzerin und Choreografin Lisa Thomas im Komödienhaus. Hier wird ein neues Körperbewusstsein über Tanz- und Improvisationstechniken vermittelt und ein Reichtum an Beweglichkeit kreiert, dessen man sich im Alltag gar nicht bewusst ist. Der Workshop ist offen für alle Menschen, die sich gern bewegen, und könnte der Auftakt sein, auch darüber hinaus bei den Projekten von Lisa Thomas, die aus der Region stammt, mitzuwirken.

TANZPARTY

SA. 13. JUNI 2026
AB 21:00 UHR | BOX
 Einlass ab 20:30 Uhr | Eintritt frei
TANZ-PARTY MIT »SOUL CONNECTION«

Nach der Vorstellung von »Delay the Sadness« im Großen Haus sind alle herzlich eingeladen, selbst zu tanzen. Noch einmal konnte die mitreißende Heilbronner Band Soul Connection gewonnen werden. Ihr Programm aus Soul, Funk und R'n'B geht sofort in die Beine.



© Soul Connection

PREMIEREN SPIEL|BOXX

DIE THEATERCLUBS BRINGEN SELBST ENTWICKELTE STÜCKE AUF DIE BÜHNE

»HARMONIA UND RÜPELON« (AT)

Wie soll man miteinander auskommen, wenn man zwar die gleiche Sprache spricht, aber ganz andere Gepflogenheiten hat? Vor diesem Problem stehen die Bewohnerinnen und Bewohner der Planeten Rüpelon und Harmonia. Während auf Harmonia die ewige Regel gilt »Man muss immer nett sein. Auch wenn man nicht will.« kommt die Nettigkeit auf Rüpelon nicht gut weg. Höchst verdächtig sind dort Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft. Ein uralter Streit hat beide Planeten entzweit. Sollten sie es nicht schaffen, ihren Konflikt beizulegen, steht der gesamte intergalaktische Frieden auf dem Spiel. Da hilft nur ein Austauschprojekt zwischen den beiden Planeten! Oder?

Zwölf Kinder im Alter zwischen 9 und 13 Jahren entwickeln in der Spiel|BOXX 1 gemeinsam ein Stück über Übernettigkeit und Unhöflichkeit.

PREMIERE SA. 04.07.26, 15:00 Uhr, BOXX

WEITERE VORSTELLUNG SO. 05.07.26, 18:00 Uhr, BOXX

LEITUNG CHRISTINE HÄRTER UND CLEMENS MIERSCH

MIT PIA BUROCK, MILA EVREN, BENNET FLUBACHER, ANASTASIA KREKER, TILL KRESSE, MAVI ÖZTAS, NOELLE PRAGER, THEO SIGLOCH, ENA SMAJIC, NOAH STANISLAWSKY, ARINA TOMILOVA, FRIDA VOGT

SPIEL|BOXX 2



FOTO: VERENA BAUER

»TIME SQUEEZE – WO DIE ZEITEN AUFEINANDERTREFFEN«

Was hat das Wurmloch mit dem Zauberwürfel tun? Die Zeitdetektive nehmen die Fährte eines geheimnisvollen Mörders auf, der durch Raum und Zeit reist. Im Versuch, Schlimmeres zu verhindern, stellen sich den drei Reisenden Fragen nach dem Verlauf von Vergangenheit und Zukunft. Ob sie dabei auch noch herausfinden werden, ob Romeo ein Döner schmeckt, Dido sich mit moderner Mode identifizieren kann und wie Hexenverfolgung und Emanzipation zusammenpassen? Vielleicht kann ein Nerd aus den 80ern die passenden Antworten liefern.

PREMIERE SA. 23.05.26, 15:00 Uhr, BOXX

WEITERE VORSTELLUNG SO. 24.05.26, 15:00 Uhr, BOXX

LEITUNG SIMONE ENDRES UND NATASCHA MUNDT

MIT HAMZA ALMAREI, ARTHUR BÄR, JANNA BECHTEL, LOREN D'ANDREA, NICOLAS FICHTNER, LINA-ELISA FIRIT, LENI GAILING, ISABELLE MIERAU, KADIR NUREDINI, LILIE PLARINO, ELISABETH SANDER, DARIA TOMILOVA, ULJANA UTKIN, JAMES FRANKLIN WOODARD



SPIEL|BOXX 1

FOTO: SOPHIA ROSETTA FISCHER

WENN SOLIDARITÄT UND FANTASIE DIE REALITÄT VERÄNDERN

»WOLKENROTZ« VON VERA SCHINDLER WIEDER AUF DEM SPIELPLAN DER BOXX



Die drei Kinder Kenny, Bente und Layla wohnen in einem riesigen Hochhaus aus Papier. Es wird immer höher und höher gebaut aus Briefen voller ungelesener Rechnungen und Mahnungen. Wenn es regnet wird das Haus ein bisschen schleimig, aber es knistert gemächlich, wenn das Papier wieder trocknet. Manchmal hört man das Murmeln der Buchstaben und Zahlen aus den Briefen, den Wind, der durch's Papier pfeift und das leise Knabern der Tauben, die sich Nester bauen.

So beschreibt der 9-jährige Kenny sein Zuhause. Kenny liebt es zu zeichnen und nutzt all das Papier der Briefe um ihn herum, um sich seine eigene fantastische Welt zu schaffen. Durch all die poetischen Beschreibungen und Bilder hindurch blitzt seine Lebensrealität:

Er lebt mit seiner Mutter in einer Hochhaus-siedlung und ist meist allein, weil seine Mutter arbeiten muss. Bente und Layla, die nach einander dort einziehen, geht es ähnlich.

Was die drei Kinder neben dem Alleinsein eint, sind ihre Kreativität und Fantasie: Wo Kenny sich seine Welt zeichnet, bannt Bente seine Ängste in Geschichten und erfindet poetische Wortspielereien, während Layla fantastische Objekte aus Papier faltet. Nach und nach kommen sich die drei Kinder im Papierhaus näher und werden zu Freunden. Gemeinsam stellen sie sich den verschiedenen Ausgrenzungen und Abwertungen, die ihnen in der Schule begegnen, weil sie als »Kinder aus dem Papierhaus« in vielem nicht so sind wie die »Kinder aus den Steinhäusern«.

Als ein Sturm aufzieht und das Papierhaus bedroht, finden sie gemeinsam eine Lösung, die nicht nur sie selbst, sondern alle Bewohner des Papierhauses rettet.

Eingebettet in eine ebenso spielerisch-leichte wie poetisch-künstlerische Sprach- und Bildwelt nimmt sich Vera Schindler aus der Perspektive von drei Kindern so existentieller Themen wie Kinderarmut, soziale Armut, Ausgrenzung und Vereinsamung an. In der Laudatio des Berliner Kinderstückpreises (Förderpreis 2021) heißt es dazu: »Kunst tröstet – wer hätte gedacht, dass diese hart errungene Lebensweisheit so spielerisch, so kinderleicht erzählbar ist.«

**WIEDERAUFNAHME
WOLKENROTZ
VON VERA SCHINDLER**

**SO. 07. JUNI 2026
15:00 UHR IN DER BOXX**

**MIT SONIA GLADE,
MAX LAMPERTI, MAGDALENA
LEHNEN, CHRIS CARSTEN
ROHMANN**



FOTO: JOCHEN KLENK

STIMMEN AUS DEN SPIEL|BOXXEN

Ich bin zwar das erste Mal in der Spiel|BOXX, finde es aber sehr toll, weil so viele coole Spiele gespielt, gelacht und natürlich geschauspielert wird. Hier ist man frei, man muss kein braver Schüler sein (trotzdem ein paar Regeln einhalten), aber es gibt keine nervigen Klassenkameraden und jeder mag dich dort, so wie du bist. Du musst dich nicht verstellen und kannst dein volles Potential fürs Schauspielern nutzen. Und nicht nur das: Es stärkt auch dein Selbstbewusstsein, den Teamgeist und sorgt für Mut. Was man dort macht, macht man wahrscheinlich sonst nirgends – zumindest aus meiner Sicht. Ich bin sehr froh, in der Spiel|BOXX mitmachen und einfach mal richtig kreativ sein zu können.

Janna Bechtel, 13 Jahre, Spiel|BOXX 2

Ich mag es, im Theaterclub zu sein und Theater zu spielen. Es macht Spaß, sich auszuprobieren. Ich mag auch, dass man neue Freunde kennenlernen kann und unsere Spielclubleiterinnen, Simone und Natascha. Es ist etwas Besonderes für mich, Teil der Gruppe zu sein. Es ist schön, dass das Theater ein Ort ist, an dem man lachen kann und Freude haben darf.

Arthur Bär, 15 Jahre, Spiel|BOXX 2

Seit mittlerweile drei Spielzeiten bin ich schon Teil des Jugendclubs. Der Jugendclub bedeutet mir unglaublich viel. Er ist ein Safe Space für alle Menschen, egal ob energiegeladener oder schüchtern, jünger oder älter, neu dabei oder schon länger Teil der Gruppe.

Der Jugendclub bietet uns Jugendlichen einen Raum, um Dinge, die uns beschäftigen, herauszulassen, mit ihnen zu arbeiten und ihnen ein Publikum zu verschaffen. Man kann sich ausprobieren, Ideen teilen und weiterentwickeln, Dinge tun, die man sich im Alltag vielleicht nicht traut. Bei jeder Probe fordert man sich aufs Neue heraus. Es ist fast schon etwas Magisches, gemeinsam mit anderen in meinem

Alter ein Stück von Anfang bis Ende zu entwickeln und auf die Bühne zu bringen. Man denkt, probiert, singt, tanzt und lacht zusammen; aber man scheitert auch gemeinsam und probiert dann etwas anderes.

Es ist eine offene, kreative Gemeinschaft, die ich so nirgendwo anders erleben durfte. Im Jugendclub habe ich Freundschaften und Erfahrungen fürs Leben gesammelt und denke immer mit einem Lächeln an die vergangenen Jahre zurück.

Dora Bacso, 17 Jahre, Spiel|BOXX 3

»GÖTTERDÄMMERUNG« (AT)

Das war's. Der letzte Mensch ist tot. Wie, in Zeus' Namen, konnte es so weit kommen? ... fragen sich die griechischen Göttinnen und Götter. Seit Jahrtausenden treffen sie sich jeden Abend in der Bar des Weingottes Dionysos, doch von einstiger Feierlaune ist nichts mehr übrig. Die Menschen haben die Welt zugrunde gerichtet und sich nun sogar selbst ausgelöscht. Frustriert diskutieren die Göttinnen und Götter die Gründe für den Untergang der Menschheit: Poseidon, der Gott der Meere, beklagt seine verdreckten Ozeane, die Liebesgöttin Aphrodite die Verrohung des Umgangstons. Und die Göttin der Gerechtigkeit Themis blickt auffallend finster zum Kriegsgott Ares hinüber ...

Zwölf theaterbegeisterte junge Menschen im Alter von 14 bis 24 Jahren zeigen in einem gemeinsam entwickelten Stück eine dystopische Zukunftsvision. In den Rollen von antiken, aber sehr heutigen Gottheiten mit starken Temperamenten und ganz unterschiedlichen Weltansichten erkunden sie die Frage, was die größten Fehler der Menschheit waren. Und ob irgendwo in Ober- oder Unterwelt vielleicht doch noch Hoffnung sprießen könnte.

PREMIERE SA. 04.07.26, 18:00 Uhr, BOXX

WEITERE VORSTELLUNG SO. 05.07.26, 15:00 Uhr, BOXX

LEITUNG ANDREAS DONDERS UND PABLO GUANEME PINILLA

AUSSTATTUNG KLARA KLEINE

MIT NADINE ABU EL KOMBOZ, DORA BACSO, TUNA BARUT, CLARA BENDER, CHIARA MELISSA HAIN, FREDERIKE PANKRATIUS, ALICE VOLKOVA, BENITA WICK, LOTTA ANOUK WINKLER, CHARLIE WOLFF, ALLEN WUNDER, LAVINJA ZARTMANN

»SIND WIR VON ALLEN GUTEN GEISTERN VERLASSEN? ODER WAS?«

»Wer hat unseren Engel gesehen?«

Warum verschwunden: Keine Ahnung, weggerannt? Fliegen verlernt?

Wann verschwunden: Wüssten wir gern, zu spät aufgefallen!

Körpergröße: Je nach dem – kommt auf die Perspektive an.

Alter: Wenn man das wüsste! DNA – verwässert!

Geschlecht: Ja, irgendwie schon, kann aber alles sein!

Aufenthaltsort: Steht Moos- und Vogelkot bedeckt überall rum! Aber niemand zu Hause!

Ihre Mithilfe ist erbeten! Wir wissen auch nicht weiter! Hinweise? Gerne auch anonym an **Spiel|BOXX 4**.

PREMIERE SA. 23.05.26, 18:00 Uhr, BOXX

WEITERE VORSTELLUNG SO. 24.05.26, 18:00 Uhr, BOXX

LEITUNG EVELYN DÖBLER

MIT MESINA ALBAYRAK, BEATE BÜRKLEIN, BRUNI HÄCKER, ALICIA SENGHAS, ELENA FRIEDRICH, RACHEL SILVERMAN, LOUISA SCHÖN, AIYANA MARTINEZ-SCHATZ, HEIKE PANKRATIUS, HEINZ ROHLIK, CLAUDIA HOCHSATEL, ANDREA WOHLRATH, EDI WIDDER, JULIA YERSCHOVA

SPIEL|BOXX 3



FOTO: SOPHIA ROSETTA FISCHER

SPIEL|BOXX 4



FOTO: SOPHIA ROSETTA FISCHER

EIN ABEND MIT HARALD SCHMIDT UND VOLKER HEISSMANN – BEGLEITET VOM THILO WOLF JAZZ QUARTETT

EIN ABEND MIT
HARALD SCHMIDT UND
VOLKER HEISSMANN

Was passiert, wenn Dirty Harry auf Mariechen trifft? Die Antwort gibt es in »Ein Abend mit Harald Schmidt und Volker Heißmann«, einer pointenreichen Show der Extraklasse – zu erleben am 7. Juni um 17 Uhr im Großen Haus des Theaters Heilbronn.

Aus einer Zufallsbegegnung erwuchs eine ungewöhnliche Freundschaft, die nun in dieser einzigartigen Show kulminiert. Die TV-Legende und der Kult-Komödiant schöpfen aus ihrem reichen Erfahrungsschatz aus Bühnen- und Fernsehlaufbahn und präsentieren dem Publikum einen Abend voller skurriler Begegnungen, tief sinniger Gedanken und gnadenlos komischer Geschichten – ein regelrechtes Feuerwerk der Pointen, das kaum Luft zum Atmen lässt.

Was zunächst nur als einmaliges Projekt gedacht war, begeisterte die Gäste in der Comödie Fürth derart, dass schnell klar war: Diese schwäbisch-fränkische Fusion passt perfekt zusammen und muss unbedingt weitergehen! Deshalb tourt der Abend durch ganz Deutschland und kommt nun auch nach Heilbronn.

Das Thilo Wolf Jazz Quartett sorgt dabei für die musikalische Untermalung, die dem Spektakel die besondere Note verleiht. Die Kombination aus pointierten Anekdoten, fein abgestimmter Musik und dem unnachahmlichen Humor der beiden Hauptakteure macht diese Show zu einem ikonischen Ereignis, welches das Publikum nie vergessen wird.

SO. 07. JUNI 2026
17:00 UHR IM GROSSEN HAUS
EIN ABEND MIT HARALD SCHMIDT
UND VOLKER HEISSMANN –
BEGLEITET VOM THILO WOLF JAZZ
QUARTETT



FOTO: STEPHAN WEISS



FOTO, PLAKAT: WERNER SONST

ASB HEIMspiel: TALK IM SALON3
AM 18. JUNI 2026 UM 20 UHR
AXEL VORNAM ZU GAST BEI WOLFGANG HEIM



AXEL VORNAM
FOTO: JOCHEN QUAST

Das ASB-HeimSpiel im Salon3 erfreut sich seit drei Jahren großer Beliebtheit beim Publikum. Radio-Legende Wolfgang Heim, 34 Jahre lang Gastgeber der Sendung »Leute« im SWR 1, interviewt hier live bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Gesellschaft, Kultur, Medizin oder Sport und entlockt ihnen spannende Informationen.

Gast des letzten Talks in dieser Spielzeit ist am 18. Juni 2026 um 20 Uhr der scheidende Intendant Axel Vornam, mit dem Wolfgang Heim über 18 Jahre Theatermachen in Heilbronn plaudert. Eine schöne Gelegenheit für das Publikum, noch einmal in die spannende Zeit einzutauchen und hinter die Kulissen der magischen Theaterwelt zu schauen.

Das **ASB-HEIMspiel** ist eine Kooperationsveranstaltung des Theaters Heilbronn mit dem ASB e.V. Region Heilbronn-Franken



E-Paper

Vorhang auf für das
Stimme E-Paper

Mit dem Stimme E-Paper lesen Sie ihre Heimatzeitung digital – wann und wo Sie wollen, bereits ab 20 Uhr am Vorabend.



30 Tage
kostenlos
lesen

JETZT BESTELLEN:

online stimme.de/epapertesten
telefonisch 07131 615-615

stimme.de/epapertesten

HEILBRONNER
STIMME www.stimme.de
HOHENLOHER ZETZUNG KRAICHGAU STIMME



THEATER SPEZIAL!

2025
2026

BE BULLING
ENTERTAINMENT

SO. 10.05.2026
19:30 Uhr
Großes Haus
35 €



Foto: Valeria Mittelman



Foto: Matthias Bothor

ANNETTE FRIER & MAREN KROYMANN FREUNDINNEN MÜSSTE MAN SEIN!

»Freundinnen müsste man sein!« Das wusste schon Funny van Dannen und schrieb ein Lied über diesen legitimen Neid. Auch die Literatur ist voller großer Frauenfreundschaften – wilder, kluger, sanftmütiger und scharfzüngiger Freundinnen, die in den Tragödien und Komödien des Lebens miteinander verbunden sind. Selbstredend sind ihre männlichen Kollegen tausendmal berühmter, aber das soll sich an diesem Abend ändern! Vergessen Sie Tom und Huckleberry, Sherlock und Watson: Annette Frier und Maren Kroymann rollen den schönsten Frauenfreundschaften der Weltliteratur den roten Teppich aus. Sie lassen Stefanie Sargnagel und Christiane Rösinger in amerikanischen Fernsehsesseln versinken und Zadie Smith über die Tücken des gemeinsamen Mädchen-Ballettunterrichts berichten. »Wie ich einmal ohne Dich leben soll, mag ich mir nicht vorstellen«, schrieb Hannah Arendt ihrer Freundin Hilde Fränkel, was zeigt, dass Freundschaften immer auch große Liebesgeschichten sind.

Annette Frier spielt seit vielen Jahren Hauptrollen in diversen Fernseh- und Kinoprojekten und wurde dafür mehrfach ausgezeichnet.

Maren Kroymann wurde mit »Oh Gott, Herr Pfarrer« bekannt und hatte ab 1993 mit »Nachtschwester Kroymann« als erste Frau eine eigene Satireshow im öffentlich-rechtlichen TV.



Foto: Viola Farrington/Lisa Rea

DI. 19.05.2026
19:30 Uhr
Großes Haus
39 €

THE UKULELE ORCHESTRA OF GREAT BRITAIN

40TH ANNIVERSARY TOUR

Über vier Jahrzehnte tourt das Ukulele Orchestra of Great Britain nun schon mit erstaunlichem Erfolg durch die ganze Welt: China, USA, Japan, Australien, Neuseeland, und natürlich in ganz Europa. Ob bei der privaten Geburtstagsparty der Queen auf Windsor Castle, bei den BBC Proms in der Royal Albert Hall, in der Carnegie Hall oder dem Sydney Opera House ...

Seit 1985 ist es die erklärte Mission der Ukes, dem Ernst des Lebens mit Charme, britischem Witz, überraschenden Arrangements, einer gehörigen Portion Selbstironie und einfach schierer Freude am Spielen und Unterhalten zu begegnen: The Ukulele Orchestra of Great Britain hat sich damit zu einer international renommierten Institution entwickelt, die sich dennoch nicht scheut, sich selbst immer wieder neu zu erfinden.

Feiern Sie mit uns das 40-jährige Jubiläum mit einem rasanten Sprint durch alle musikalischen Genres: von ABBA bis ZZ Top, von Tschaikowsky bis Nirvana, von Bluegrass bis Lady Gaga und vielleicht sogar noch einem Spaghetti-Western dazu. Ein geistreicher, skurriler, respektloser, großartiger, mitreißender Nachruf auf Rock'n'Roll und melodische Unterhaltung, alles gespielt auf der »Bonsai-Gitarre«.

DER STOFF, AUS DEM DIE TRÄUME SIND!

EINTRITT
FREI!

Ein Gang durch 18 Jahre
Theatergeschichte(n)
in Heilbronn

09.05.–25.07.2026

AUSSTELLUNG IM GROSSEN HAUS

Öffnungszeiten Di – Fr 10:00 bis 19:00 Uhr
Sa 10:00 bis 13:00 Uhr
sowie bei Vorstellungen im Großen Haus

ÖFFNUNGSZEITEN THEATERKASSE

Mo & Sa 10 – 13 Uhr
Di – Fr 10 – 19 Uhr

TELEFONISCHER KARTENVERKAUF / UMBUCHUNG

Mo & Sa 10 – 13 Uhr
Di – Fr 10 – 18 Uhr

TEL. 07131. 56 30 01

E-MAIL KASSE@THEATER-HN.DE

ABOBERATUNG UND VERKAUF

Mo 10 – 13 Uhr
Di – Fr 10 – 18 Uhr

TEL. 07131. 56 30 04

E-MAIL ABO@THEATER-HN.DE

WWW.THEATER-HEILBRONN.DE/ABOFINDER

ABENDKASSE TEL. 07131. 56 30 02

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Die Kasse für das Große Haus und die BOXX befindet sich im Foyer im Großen Haus, die Kasse für das Komödienhaus und den Salon3 befindet sich im Komödienhaus. An den Abendkassen ist es nicht möglich, Karten für andere Veranstaltungen zu erwerben.

WEBSHOP

WWW.THEATER-HEILBRONN.DE

Achtung! Beim Kauf direkt über eventim.de oder ticketonline.de ist ein Umtausch der Karten nicht möglich, und es fallen zusätzliche Gebühren an. Ausführliche Informationen zu Ihrem Theaterbesuch finden Sie auf unserer Webseite unter den FAQ: www.theater-heilbronn.de/service/faq.php
Theaterkarten gelten drei Stunden vor und nach der Vorstellung im gesamten HNV-Netz.

WWW.THEATER-HEILBRONN.DE